



106. Ausgabe
September - Dezember 2022

Sportfreunde Littel-Charlottendorf



Die Hockergymnastikgruppe

**Jahresrückblick
der Turngruppen
und
FußballerInnen**

**A-Jugend siegt
beim Litteler
Hallencup**

**Die Ü48/Ü58
spielen, feiern
und verreisen**

**Neuer
Vereinsshop**

**Bärbel
Mörking neue
Vereinsmeisterin
im Jakkolo**

**Sportangebot
soll erweitert
werden**

In eigener Sache

Die letzte (105.) Ausgabe war aus mehreren Gründen besonders.

Sie erschien mit reichlich Verspätung (und wurde schon von einigen LeserInnen sehnsüchtig erwartet). Das hatte mehrere Gründe. Einige Artikel wurden weit nach Redaktionsschluss (31.06.) eingereicht, sollten aber noch mit ins Heft. Wegen Urlaub u. a. gab es zusätzliche Verzögerungen. Außerdem beträgt der Zeitraum bei CeWe (wo wir drucken lassen) von der Abgabe bis zur Auslieferung mittlerweile gut 2 Wochen. Auf unserer Homepage ist das Heft zeitnah nach der Fertigstellung eher zu lesen (ca. Ende Februar bzw. Ende Juli). Hier hatten einige aber Probleme mit dem Zugriff – wir hoffen aber, dass der Fehler mittlerweile behoben ist. Mehrere LeserInnen genügt die digitale Form. Andere – und das dürfte die Mehrheit sein – legen aber Wert darauf das Heft in der Hand zu halten. Ihnen ist (auch) das haptische Gefühl wichtig. Dem Wunsch kommen wir natürlich gerne nach, trotz der deutlich gestiegenen Kosten. Da müssen wir vielleicht durch einige Werbeanzeigen mehr das Minus versuchen auszugleichen.

Selten gab es auf ein Heft solch zahlreiche Resonanz wie auf die letzte Ausgabe, speziell auf den Artikel über den VfB Oldenburg und den angedachten Neubau eines Stadions. Der Artikel war ausdrücklich als „persönliche Meinung“ meinerseits gekennzeichnet. Was hat so was aber im Vereinsheft der SF Littel zu suchen? Der eine Grund ist, dass unsere Ü48 mit VfB in einer Liga spielt und da gibt es einige Begebenheiten von denen wir mit unserem Team direkt (negativ) betroffen sind. Was übrigens auch für andere Mannschaften aus der Staffel gilt – der VfB hat da nicht gerade den besten Ruf. Andererseits gibt es etliche SFL-Vereinsmitglieder, die verstärkt nach dem Aufstieg in die 3. Liga, regelmäßig zu den VfB-Spielen gehen. Wenn sich diese Begegnungen des VfB mit denen des SFL zeitlich überschneiden, gehen sie lieber zum VfB anstatt ihrer Mannschaft zur Verfügung zu stehen.

Ähnliches gilt übrigens auch für Spiele von Werder Bremen.

Und dann noch eine Bitte: Alle, die an der Erstellung des Heftes in irgendeiner Form beteiligt sind, freuen sich über eine Rückmeldung, sei sie positiv oder negativ. Das betrifft die ArtikelschreiberInnen (sind alle namentlich erwähnt), Nadja Göken (macht das Layout), Sören Hollje (stellt das Heft auf unserer Homepage ein) bis hin zu den Verteilern. Das hilft uns das Vereinsheft noch attraktiver zu machen.

Um unserem Anspruch nach möglichst umfassender Transparenz gerecht zu werden, zeigen wir einmal die Ausgaben und Einnahmen bei der Erstellung des Heftes auf (Stand: 105. Ausgabe; 08 / 2022). Das Heft hat einen Umfang von 40, 44 oder 48 Seiten und erscheint in einer Auflage von 600 Exemplaren. Heft 105: 48 Seiten

Ausgaben:

Druckkosten bei Viaprinto / CeWe
630,41 € - 25,00 € Rabatt = **605,41 €**
Aufwandsentschädigung vom Verein
N. Göken / J. Tempelmann 75,00 €
680,41 €

(Die Aufwandsentschädigung entspricht einem „Stundenlohn“ von ca. 0,60 – 0,80 €.)

Einnahmen:

Werbeanzeigen
(28 Unternehmen x 30,00 €) **840,00 €**

(JT)

Das Motto für unsere Werbepartner

**WERBEN
UND FÖRDERN**



Am 16.11.2022 verstarb
unser langjähriges Vereinsmitglied

Henning Gerdes

Er gehörte den Sportfreunden Littel - Charlottendorf seit Anfang 2005 an. Henning war aktiver Spieler der Ü48 und der Ü58 und ein Unterstützer des Vereins. Er wird eine große Lücke hinterlassen und vor allem seinen Mitspielern schmerzhaft fehlen.

Wir werden Henning immer
in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

**Individuelle Küchenplanung
statt Küche von der Stange**



**IDEE.
PLAN.
KÜCHE**

Marion Knoblauch
0152 5463 1811
ideeplankueche.de

Zum Tode von Uwe Seeler

Am 21.07.2022 starb Uwe Seeler im Alter von 85 Jahren. Mit ihm ist der letzte Volksheld des deutschen Fußballs von uns gegangen. Die gute alte Zeit ist nun endgültig vorbei (so das Resümee in einem Artikel der Zeitschrift 11 FREUNDE). Weiter heißt es dort: „Als der kleine, große Fußballer neulich gestorben ist, da kramten viele ihren persönlichen Uwe-Seeler-Moment hervor. Auch wenn es rein fachlich

Beispiele für Einnahmen und Ausgaben der Sportfreunde

Unser Verein bewegt eine große Summe an Geld. Der größte Einnahmeposten sind sicherlich die Mitgliedsbeiträge. Neben den bereits vorher genannten Summen spielt der Übungsleiter-Zuschuss des Landkreises Oldenburg eine große Rolle. 2022 erhielten wir im 1. Halbjahr eine Summe von 1058,68 € aus den beim Land Niedersachsen beantragten Geldern. Bei den Ausgaben wird es eine gravierende Veränderung geben. Unser Gas beziehen wir von der EWE. Bisher haben wir einen Abschlag von 364 € gezahlt. Durch die allgemeine Preiserhöhung als Folge des von Russland initiierten Angriffskrieges sind nicht nur für die Privathaushalte die Gaspreise explodiert, sondern auch für Betriebe und Sportanlagen. Ab dem 1. Februar 2023 beträgt der neue Abschlag 790 €, das ist mehr als eine Verdoppelung. Welche Auswirkung das auf die Höhe der Mitgliedsbeiträge haben wird ist noch nicht vorherzusagen. Wir hoffen, dass sie konstant bleiben und wir sie durch andere (staatliche) Einnahmequellen ausgleichen können.

(JT)

unwahrscheinlich ist, scheinen ihn ja alle irgendwann mal persönlich getroffen zu haben.“ Was nicht ins Reich der Übertreibungen gehört: „Uns Uwe“ war auch mal in Charlottendorf.

Am 1. Juni 2002 eröffneten Hartmut und Holger Spille ihre neuen gemeinsamen Geschäftsräume am Lagerdamm 3. Als Repräsentant der Firma Würth war Uwe Seeler

vor Ort. Seine Volkstümlichkeit zeigte sich durch eine kleine Begebenheit. Da Seeler sich in der Zeit vertan hatte war er eine Stunde zu früh da. Tappen Erna lud ihn zu einem Kaffee ein und beide saßen in der Küche und erzählten sich Geschichten über Gott und die Welt. Die Runde wurde aufgelöst als die Spille-Brüder erschienen und das offizielle Programm mit 2 Talkrunden begann. Anwesend war auch die fast komplette damalige 3. Herren (heutige Ü48 / Ü58), deren Sponsor Hartmut Spille war. In Erinnerung ist vielen, dass Uwe Seeler die Trainingsjacke von Stefan Kirsch mit seinem Autogramm „veredelte“ (und die danach bis heute wohl noch nie gewaschen wurde). Uwe Seeler blieb noch einige Zeit vor Ort, mischte sich unter's Volk und man konnte zwanglos mit ihm plaudern.

Was von Uwe Seeler bleibt und ihm einen Legendenstatus geben, sind vor allem 3 Ereignisse: Er lehnte 1961 ein Millionen-DM-Angebot von Inter Mailand ab. Damals eine Wahnsinnssumme. Stattdessen blieb er dem HSV treu und verdiente seinen Lebensunterhalt als Handelsreisender für Adidas. Daneben machte er etwas Fernsehwerbung, die bekannteste ist die für HATRICK Aftershave. 1964 riss seine Achillessehne ab, normalerweise zu der Zeit das Karriereende. Seeler war aber nach 7 Monaten wieder einsatzbereit und erzielte sogar das Siegtor beim entscheidenden Qualifikationsspiel zur WM 1966 (in England) gegen Schweden.

Und dann war da noch sein Kopfballtor im Fallen mit dem Hinterkopf beim Spiel gegen England während der WM 1970. Er, der typische Mittelstürmer, spielte im Mittelfeld und räumte seine



Uwe Seeler mit der 3. Herren



In der „guten Stube“ von Tappes mit Holger Spille

Position (notgedrungen) zugunsten des aufstrebenden Gerd Müller. Seit 1972 war er auch Ehrenspielführer der Deutschen Nationalmannschaft. Diese Ehrung wurde sonst vor ihm nur Fritz Walter zuteil.

(JT)



SPILLE

Handwerksmeister
Installation & Heizungsbau

Ihr Partner vor Ort.

*Ob Umbau, Neubau oder Sanierung.
Wir sorgen für eine fachgerechte Umsetzung
Ihres Vorhabens.*

Holger & Phil Spille

Swarten Pool 57 26203 Wardenburg/Littel
www.slk-spille.de



Wenig Resonanz beim Meinungsaustausch

Neben den Vorstandsmitgliedern hatte nur gut eine handvoll Mitglieder Interesse an

der Veranstaltung „Meinungsaustausch – Lass mal schnacken“, zu der der Vorstand alle Vereinsmitglieder für den 10.10.22 eingeladen hatte. Sinn und Zweck war, dass alle zu derzeitig aktuellen Themen informiert werden und vor allem ihre Meinung äußern konnten und auch ein Blick in die Zukunft der Sportfreunde geworfen werden sollte: „Wie sieht der Verein in 5 oder 10 Jahren aus?“

Die 1. Vorsitzende Nadine Gramberg konstatierte bei einem Blick in die Runde, dass es sich eher um eine „erweiterte Vorstandssitzung“ handle. Bärbel Höppner relativierte: „Wenn man mit Leuten aus anderen Vereinen spricht, zum Beispiel bei Fortbildungen, und vergleicht, hört man ganz häufig wie gut wir es haben. Nadine bestätigte: „Ich gehe mal davon aus, dass alle zufrieden sind.“ Es wurden dann seitens des Vorstandes verschiedene Themen angesprochen, an denen derzeit gearbeitet wird.

1. In Kooperation mit der Werbeagentur Flyernotruf aus Oldenburg wird ein Vereinsshop erstellt, der zeitnah eröffnet werden soll. Dort kann man dann über das Internet viele unterschiedliche Fanartikel bestellen.

2. Mindestens einmal pro Jahr soll es ein besonderes Event geben, wie z. B. Jugendfahrt ins Weserstadion, Kletterwald, Dartturnier oder Bubble Soccer.

3. Neele Drechsel möchte bis zum 55jährigen Vereinsjubiläum (2026) eine Vereinschronik erstellen. Der Grundstock ist durch Wilfried Knoblauch gelegt worden (siehe frühere Vereinshefte). Und auch

die Hunnewupper haben eine Chronik über die ersten 15 Jahre (1997 – 2012) ihres Bestehens erstellt. Wer

also mit Fotos, Geschichten, Döntjes o. ä. Dazu beitragen möchte, kann sich an Neele wenden. Es soll nicht (nur) ein chronologisch geordnetes Werk werden.

4. Die Fa. Westendorf (Beverbruch) wird Anfang 2023 das Hallendach erneuern. Diskutiert wurde über die Möglichkeit, dort ein Photovoltaik-Anlage zu installieren. Dafür bedarf es aber fachmännischen Rat.

5. Ebenfalls besprochen wurde das Thema Platzbeengung. Der Schlauchwagen gehört der Gemeinde,

ist aber häufiger defekt und dadurch sehr laut (was verständlicherweise die Anwohner nervt).

6. Da viele auswärtige Autofahrer nur mit Hilfe ihres Navis fahren, landen sie häufig beim Kindergarten (Helmskamp). Es soll versucht werden das so zu regeln, dass sie die Garreler Straße 132 nutzen.

7. Überlegt werden sollte, ob man einen

MEINUNGS-AUSTAUSCH

Lass mal schnacken!

ab 19:00 Uhr
MO. 10. OKTOBER
im Vereinsheim



EINE GEMEINSCHAFT
Jede Meinung ist wichtig für den Verein!



AKTUELLE THEMEN
Neue Ideen? Dann immer raus damit!



PROBLEMLÖSUNG
Dich stört etwas im Verein?

UNTER ANDEREM WIRD THEMATISIERT:

- Aktuelle Baumaßnahmen
- Wo soll der Verein in 5 Jahren stehen?
- geplante Veranstaltungen
- Sportangebot

KONTAKT:

Du hast noch Nachfragen oder Themen, die du uns vorher schon nennen möchtest? Dann schreib gerne einen Brief und schmeiß ihn in den Postkasten!

sf.littel1971@gmail.com @sf.littel @sf.littel1971



meetra
RECYCLING MASCHINEN

Rheinstraße 14
D-26203 Wardenburg

Tel.: +49 (0) 4407 – 92 22 69
Fax: +49 (0) 4407 – 92 22 68
Mobil: +49 (0) 151 – 54 70 18 11

dietmar.meenken@meetra-recycling.de

www.meetra-recycling.de

„Bautrup“ gründet, der verschiedene Arbeiten auf dem Sportgelände erledigt. Hier wurde von Neele noch mal auf die „Talentkarte“ verwiesen. Die kann man ausfüllen, wenn man sich auf unterschiedlichste Art und Weise mit einbringen möchte.

Zu der Frage „Wie sieht der Sportverein in einigen Jahren aus?“ fragte Stephan Köhler nach, ob es einen Plan zur Dorfentwicklung gäbe. Ansonsten würde auch der Sportverein unter dem demografischen Wandel leiden (Überalterung, Rückgang der Einwohnerzahl, weiterer Rückgang der Infrastruktur, u. a.). Leider habe sich die

Bebauung des Tanklagersgeländes ja verschoben / zerschlagen. Auch der Vorstand musste feststellen, dass sich bei diesem Thema nichts bewegt und auch die Gemeinde nicht gestalterisch aktiv wird.

Wir vom Vorstand halten solch ein Treffen grundsätzlich für notwendig, weil es uns wichtig erscheint, mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Ob der geringen Resonanz müssen wir aber sicherlich noch mal über eine Wiederholung diskutieren.

(JT)

Sportfreunde möchten Sportangebot erweitern

Bisher bieten die SF Littel vor allem Turnen (in mehreren Variationen und für alle Altersgruppen), Fußball (für Jung und Alt), die Sportabzeichenabnahme und Jakkolo an. Die assoziierten Halenhorster Frauen spielen Völkerball und neuerdings wird auch Darts gespielt. Alle Gruppen und Mannschaften sind offen für neue Mitspieler/-innen und freuen sich über Zuwachs.

Dieses Sportangebot soll ständig erweitert und den Wünschen der Mitglieder angepasst werden. Natürlich erhoffen wir uns dadurch auch einen Mitgliederzuwachs. Wir müssen dabei unsere natürlichen Ressourcen berücksichtigen. Der Verein verfügt über 2 Sportplätze und eine Turnhalle. Was wir nicht anbieten können sind Schwimmen (die Lethe ist dafür eher ungeeignet), Klippenspringen oder American Football. Und auch bezüglich vorhandener qualifizierter Übungsleiter sind unsere Möglichkeiten limitiert. Daneben gibt es aber ja eine Menge anderer Sportarten, die wir mit unseren Möglichkeiten versuchen könnten zu organisieren. Beispielsweise wäre es möglich, eine Mannschaft für Walking Football (Gehfußball) zu gründen, oder Cornhole (Kornsäckchen in ein Loch werfen) oder eine Radgruppe für

gemeinsame gemütliche Ausfahrten. Um nur einige Beispiele zu nennen. Denkbar wäre auch ein Kurssystem, bei dem für 6 oder 8 Wochen ein Sportangebot in Anspruch genommen werden kann.

Wer eine Idee / einen Wunsch hat, kann einen Zettel in den SFL-Briefkasten werfen unter Angabe des Wunsches und der persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer) oder ein Vorstandsmitglied persönlich ansprechen. Wir würden dann mal schauen was umzusetzen ist. Ideal wäre es, wenn man auch jemanden kennt, der als ÜbungsleiterIn solch eine Gruppe (an-) leiten kann.

(JT)



GNERLICH e.K.

Sanitär•Heizung•Klima

Diedrich-Dannemann-Str. 69
26203 Wardenburg
0441 508430



Die Idee einer Vereinschronik

Den Verein gibt es schon seit mehr als 50 Jahren und bei der Jubiläumsfeier konnte man immer wieder sehen, dass viele den Verein mit ganz vielen Erinnerungen verbinden. Seien es die Anfänge, wo es kein eigenes Vereinsgelände gab oder der Bau der Turnhalle durchgeführt wurde. 50 Jahre in denen vieles erschaffen und erreicht wurde und genau das würden wir gerne in einer Vereinschronik zusammenfassen. Damit ich das umsetzen kann, bin ich aber auf die Hilfe der Vereinsmitglieder angewiesen, die sowohl alte Geschichten erzählen, als auch Bildmaterial oder ähnliches zur Verfügung stellen. Optimal wäre es, wenn sich ein kleines Team bilden könnte, das zusammen mit mir diese 50 Jahre zusammenfassen



Den ersten Spatenstich vollzogen Bürgermeister Eckhardt Hildebrandt, der Vorsitzende des Kreisfußballverbandes, Harmut Heinen, und Vorstandsmitglieder der Sportfreunde Littel-Charlottendorf in diesen Tagen für den neuen und zweiten Sportplatz in Littel. Die 1,2 Hektar große Fläche, die die Gemeinde Wardenburg käuflich erworben hat, kann voraussichtlich schon Ende nächsten Jahres bespielt werden. Die Spielfläche wird im April eingesät. Der Platz wird auch mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Die Gesamtkosten von rund 120 000 DM werden von der Gemeinde, dem Landkreis Oldenburg und vom Fußballverband erheblich bezuschußt.

Bild: Lachmann

möchte. Hier sind alle herzlich willkommen, sowohl für die Erzählungen, als auch für die Umsetzung benötige ich Hilfe.

Meldet euch gerne bei mir: **04407/20585** oder per E-Mail: **sf.littel1971@gmail.com**

(Neele Drechsel)

heart holzdesign
Tischlerei GmbH & Co. KG

Möbel und Innen-
einrichtungen nach Maß.



heart
HOLZDESIGN

Garreler Str. 184
26203 Wardenburg

04407 / 716 89 30

info@heart-holzdesign.de

www.heart-holzdesign.de



Meisterbetrieb

Unsere Talentkarte

Vor kurzem haben wir die Talentkarte ins Leben gerufen, die dem Vorstand die Organisation von freiwilligen Helfern erleichtern soll. Auch uns wird in den letzten Jahren immer deutlicher, dass es nicht mehr so leicht ist freiwillige Helfer zu finden und dafür haben wir diesen Fragebogen entwickelt, wo jeder seine Interessen ankreuzen kann, die er oder sie gerne mag. Das Ausfüllen dieser Talentkarte heißt nicht, dass ihr euch dazu verpflichtet etwas zu machen, sondern es dient uns lediglich als Stütze um zu wissen, wen wir mal fragen könnten. Wenn ihr trotzdem ein Ehrenamt ausüben möchtet, welches z.B. nicht auf der Karte steht, könnt ihr den Vorstand immer ansprechen! Es sind alle herzlich willkommen die etwas freiwillig für den Verein tun möchten!

(Neele Drechsel)



Talentkarte – Zusammen in die Zukunft!

Den Verein können wir nur gemeinsam gestalten und leben! Dafür haben wir eine Talentkarte entwickelt, damit wir dich optimal in den Verein einbinden können und du etwas machst, was dir Spaß macht!

Bitte füll die Talentkarte aus. Du erleichterst unsere Arbeit, kannst dich entsprechend einbringen und wir werden dich nicht vergebens ansprechen!

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Abteilung/Gruppe: _____

Bitte ankreuzen!

☐ Ich helfe gerne
☐ Ich würde mich gerne im Verein engagieren
☐ Ich arbeite gerne im Team
☐ Ich bin Rentner*in

☐ Ich würde gerne eine Sportgruppe leiten/unterstützen
☐ Ich habe eine Lizenz: _____
☐ Ich stünde für eine befristete Aufgabe zur Verfügung
☐ Ich betreue gerne Kinderaktionen
☐ Ich bin handwerklich geschickt
☐ Ich interessiere mich für (sportliche) Weiterbildung zum Thema: _____

☐ Ich könnte mir vorstellen, einen kleinen Posten zu übernehmen
☐ Mich interessieren Vorstandsaufgaben
☐ Für Projektgruppen stehe ich gerne zur Verfügung
☐ Ich kenne mich mit rechtlichen Fragen aus

☐ Ich organisiere gerne Feste und Feiern
☐ Auf- und Abbau bei Events – mein Ding
☐ Ich fotografiere gerne



RAUMAUSSTATTUNG
SANDRA GERDES
MEISTERBETRIEB

Polsterei
Gardinen
Sonnenschutz

Windmühlenweg 7
26197 Großenkneten
OT Halenhorst

Tel. 04407 - 716 98 22
Mobil: 0173 - 920 16 06

☐ Fürs Kuchenbacken – fragt mich ruhig
☐ Ich verkaufe gerne
☐ Grillen macht Spaß
☐ Ich würde gerne auf dem Sportgelände mithelfen
☐ Ich bin künstlerisch/gestalterisch begabt

☐ Ich kann gut mit dem PC umgehen
☐ Ich hätte Interesse fürs Internet zu schreiben/ die Internetseite mit zu betreiben
☐ Ich kenne mich mit Social-Media aus (Facebook, Instagram etc.) und könnte hier helfen
☐ Ich habe gute Beziehungen zur Zeitung (z.B. NWZ)
☐ Ich könnte bei der Erstellung der Vereinszeitung helfen
☐ Ich kann gut Berichte schreiben

☐ Ich möchte die Angebote im Verein nutzen und einfach nur Sport treiben

Das kann ich außerdem noch gut: _____

Ich bin vernetzt mit: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Sportfreunde Littel-Charlottendorf diese Daten verarbeiten darf und mich ggf. kontaktiert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Kopien liegen im Vorraum der Halle aus.

Haushaltsausschuss befürwortet Zuschuss für Beregnungsanlage

Viele politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene werden zwar vom Gemeinderat beschlossen, allerdings werden die dort behandelten Anträge vorher in den Ausschüssen diskutiert und Empfehlungen ausgesprochen. Nicht das unwichtigste Gremium ist der Haushaltsausschuss. Den Vorsitz führt in dieser Legislaturperiode Jörg Brandes (CDU / aus Littel) und mit Christian Martens (CDU / aus Charlottendorf Ost) ist dort ein weiteres Mitglied der Sportfreunde Littel – Charlottendorf vertreten. Die Sitzungen sind i. d. R. öffentlich, jeder Interessierte kann als Zuhörer dabei sein. Verteilt wird das Geld, das aus Steuereinnahmen eingenommen wird, sei es von der Gemeinde selbst oder Zuwendungen vom Land oder Landkreis. Jörg Brandes gab bekannt, dass im Nachtragshaushalt des Landes auch Gelder für die Sportvereine / Verbände enthalten sind. So stehen ca. 10 Mio. € für die Vereine als Ausgleich für die gestiegenen Energiekosten zur Verfügung.

Die SF Littel – Charlottendorf hatten 2 Anträge gestellt, über die abgestimmt wurde.

1. Den Sportfreunden wird für die Anschaffung und Installation einer Beregnungsanlage (für 2023) auf den beiden Sportplätzen ein Zuschuss in Höhe von maximal 11.904,25 € gewährt (das entspricht 25% der geplanten Gesamtkosten).

2. Der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3.547,90 € (= 10%) für die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED wurde abgelehnt. Für diese Maßnahme kann ein Zuschuss des Bundes von 25% beantragt werden. Und da immer ein Eigenanteil von 20% durch die Vereine vorausgesetzt wird, wurde die Übernahme dieses Eigenanteils durch die Kommune aus Gründen der Gleichbehandlung abgelehnt. Nur die 3 Ausschussmitglieder der SPD enthielten sich. Falls sich die finanzielle Situation zu Ungunsten des Vereins verändert, bot Jörg Brandes seine Unterstützung an.

(JT)





Wir brauchen Verstärkung für Service und Küche

Einfach anrufen und Info einholen bei Peter Schmidt

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag, Mi.- Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Zimmervermietung Mühlenblick

5 Doppelzimmer und ein 1 Einzelzimmer laden zur Übernachtung ein! Sprechen Sie uns an!

Garreler Str. 111 * 26203 Wardenburg * Tel.: 04407/8131

Krankenkassen zahlen Bonus an Versicherte

Zahlreiche Krankenkassen haben ein Bonusprogramm für ihre Mitglieder. Dabei erhält man für die Inanspruchnahme bestimmter Leistungen von seiner Krankenkasse einen bestimmten Betrag erstattet. Das betrifft auch den Nachweis von sportlichen Aktivitäten. So zahlt beispielsweise die HKK für die Mitgliedschaft in einem Sportverein einen Sofortbonus von 20 € oder für das Ablegen des Sportabzeichens 10 €. Diese Sachen werden durch das Abstempeln seitens des Vereins nachgewiesen (beim SFL z. B. durch Nadine Gramberg oder Jürgen Tempelmann). Außerdem kann

man Geld erhalten durch Zahnvorsorge, Schutzimpfungen oder andere Vorsorgemaßnahmen. So kann man leicht auf einen dreistelligen Betrag kommen, für Dinge, die man sowieso macht / machen sollte. Also: ein entsprechendes Formular bei der Krankenkasse besorgen und Stempel „sammeln“. Unverständlicherweise wird von diesem Programm recht wenig Gebrauch gemacht. An uns als Verein soll es nicht scheitern – wir helfen gerne.

(JT)

KreisSportBund fordert zum Energiesparen auf

Am 21.09.22 nahmen Neele Drechsel und ich als Delegierte der SFL am Kreissporttag des KreisSportBundes Landkreis Oldenburg teil. Neben den VertreterInnen der Vereine waren viele lokale Politiker (Bürgermeister, Vertreter des Landkreises) anwesend. Als Interessenvertretung nimmt der KSB mit seinen 154 Mitgliedsvereinen und über 45000 SportlerInnen zahlreiche Aufgaben für die Vereine wahr. Der Leiter des Kreisjugendamtes Martin Ahlrichs wies darauf hin, dass die Vereine neben der Pandemie mit der Energieknappheit eine weitere Herausforderung zu bewältigen hätten. Die Sportvereine in Deutschland hätten in den letzten Jahren rund 1 Mio. Mitglieder verloren, Fitnessstudios wie McFit hätte in dem Zeitraum einen Zuwachs in etwa gleicher Höhe zu verzeichnen. Bei den Wahlen musste ein Nachfolger für den bisherigen Vorsitzenden Jörg Skatulla (jetzt Bürgermeister der Gemeinde Hatten) gewählt werden. Sein Nachfolger ist Horst Bokelmann (Harpstedter TB), der auch in Littel kein Unbekannter ist, hat er uns doch kompetent mit Rat und Tat bei den Baumaßnahmen (Kabinen, Hallendach) zur Seite gestanden. Er ging auf die Mitgliederentwicklung im Landkreis Oldenburg ein. Es hätte in der Zeit der Pandemie ein Minus von 1700 Mitgliedern gegeben, 2020 / 21

sei die Zahl aber stabil. Der KSB habe im vergangenen Jahr für 10 Anträge 232.000 € Zuschüsse ausgezahlt, insgesamt hätten die beantragten Maßnahmen ein Volumen von circa 1 Mio. €. Um die steigenden Energiekosten in den Griff zu bekommen, sei jeder Sportler mitverantwortlich sparsam mit Energie umzugehen. Die 4 größten Vereine im Landkreis (TSG Hatten, JC Achternmeer, TV Hude, TSV Ganderkesee) stellen 20% der Mitglieder. Daneben gibt es zahlreiche Vereine mit weniger als 50 Mitgliedern. (Der kleinste Verein ist mit 5 Mitgliedern übrigens der Verein für Prävention, Therapie, Bewegung & Gesundheit e.V. aus Hatten.) Bokelmann forderte dazu auf darauf zu achten, dass diese Vielfalt nicht verloren geht. So könne man Spielgemeinschaften gründen oder auch über die Kooperation bei Verwaltungsaufgaben nachdenken. Die SF Littel-Charlottendorf sind bei der Mitgliederzahl übrigens unter den Top 20. Mit 564 Mitgliedern (303 männlich, 261 weiblich) belegen wir Rang 19. Die Tätigkeitsberichte von Vorstand und Fachverbänden sind auf der Homepage des KSB nachzulesen.

(JT)

Gelungener Weihnachtsmarkt

Der Heimatverein und Dorfgemeinschaft e.V. hatte nach 4 Jahren am 10. Dezember wieder einen Weihnachtsmarkt organisiert. Die Firma Motorgeräte Bunjes stellte ihre Halle zur Verfügung, dazu kam die Freifläche vorm Kindergarten und im Wende-



hammer. Die Resonanz war sehr gut. Viele Littel und Besucher aus den umliegenden Ortschaften ließen es sich nicht nehmen, das vielfältige Angebot zu nutzen. Das Besondere: fast alle Aussteller / Standbetreiber kamen aus Littel. Angeboten wurden gedrechselter Weihnachtsschmuck (Tischlerei heart / Werner Liebl), Kunstwerke aus Hufeisen (Hendrik Hasselhorn – „Die Fabrik“), weihnachtliche Gestecke von Heike Pargmann oder schöne Dinge aus Papier (Mirjam Klein). Für den Hunger zwischendurch hatten die Landfrauen (Kaffee und Kuchen), der Förderverein des Kindergartens (Punsch) oder die Konfirmandengruppe des Bauwagens (Waffeln und Crepes) Leckereien im Angebot. Die „Norwegen-Fahrer“ boten Fisch an und hatten einen Angel-Simulator aufgebaut. Bratkartoffeln mit Spiegelei, Burger von hiesigen Rindern (von Landleben e.V.),

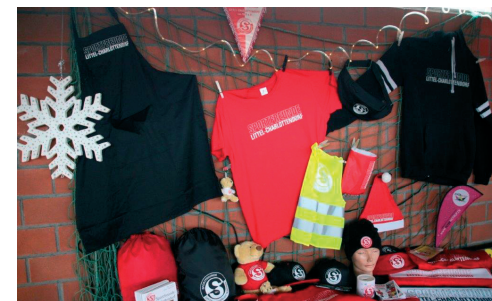


Bratwurst, Getränke kalt und heiß und vieles mehr – ein breitgefächertes Angebot. Und auch der Mann mit dem roten Mantel war gekommen, der für die Jüngeren Süßigkeiten mitgebracht hatte.

Natürlich war auch der Sportverein vertreten. Sie boten in der Halle neben Cocktails (Dienstags-Turngruppe) auch 2 sportliche Aktivitäten an. Die Hunnewupper hatten wieder ein Spielbrett aufgestellt. Für die besten Werfer bei den Jugendlichen (Elias Hays) und Erwachsenen (Conny Hinrichs) gab es jeweils einen Preis. Seit einiger Zeit wird auch Darts gespielt, hier war Nils Drechsel bei den Erwachsenen am



treffsichersten. Eine Premiere stellte der neue Online-Shop der Sportfreunde dar. Es wurde eine Auswahl unterschiedlichster Fanartikel präsentiert, die man online be-



stellen kann (www.SF-LITTEL.SHOP). P.S.: Bei der ersten Vorbesprechung Mitte Oktober war auch noch über die Möglichkeit eines Public Viewings („Rudelgucken“) diskutiert worden, falls Deutschland ein WM-Viertelfinalspiel gehabt hätte. Das hat sich dann aber ja ziemlich schnell erledigt gehabt.

(JT)

Völkerballgruppe Halenhorst – Jahresrückblick 2022

Erst einmal ein Frohes neues Jahr an alle Leserinnen und Leser. Auch dieses Mal wollen wir gemeinsam auf unser Völkerball-Jahr zurückblicken. Den letzten Jahresbericht ließen wir mit der Hoffnung enden, dass 2022 ein bisschen mehr los ist und wieder Turniere stattfinden können: Und so ist es zum Glück auch gekommen.

Geheim-Mission. Von Februar bis Juni trafen sich acht von uns wöchentlich, um eine Überraschung für die Hochzeitsfeier einzustudieren. Und so freuten wir uns über Tanjas große Augen, als wir urplötzlich bis zur Unkenntlichkeit verkleidet auf ihrer Hochzeitsfeier den Tanzboden betraten und unsere umwerfende YMCA-Choreografie



Noch bevor wir mit dem Training starteten, hieß es aber erstmal Gläser hoch. Unserer lieben Ellen gratulierten wir am 19. Februar zu ihrem 60. Geburtstag und statteten ihr einen kleinen Geburtstagsbesuch ab. Gut gelaunt konnte dann also im März das Training wieder starten. Ehe wir aber zu unserem ersten Turnier antraten, gab es im Juni zwei weitere Gelegenheiten, um gemeinschaftlich wieder das ein oder andere Glas in die Höhe zu halten: Am 18. Juni lud Melanie zu ihrem 30. Geburtstag ein - und weil runde Geburtstage nicht schon schön genug sind, gab es eine Woche darauf einen noch fantastischeren Grund, anzustoßen: Tanja hat geheiratet! Am 25. Juni fanden wir uns also das erste Mal nach langer Zeit wieder in Trikots zusammen: aber nicht zum Spielen, sondern zum Spalierstehen vor der St. Briccius-Kirche in Huntlosen. Ein wunderschöner Moment, an den wir uns sehr gerne zurückerinnern! Doch es kommt noch besser: Neben dem gestarteten Training hatten wir noch eine

vorführten. Was für ein Spaß! Dafür haben wir auch einige Trainingsabende geopfert. Ob das der Grund für die noch folgenden Turnier-Resultate war? Egal, das war es allemal wert! Kommen wir also nun endlich zum sportlichen Teil. Am 03. Juli traten wir beim Turnier in Rittrum an und landeten auf einem soliden 3. Platz. Wir würden sagen: Ein Anfang ist gemacht. Also lasst uns uns erst einmal wieder vergnügen. Am 06. August trafen wir uns dann zur jährlichen Radtour. Nach einem leckeren Stück Kuchen bei Dahms in Littel ging es auf einer schönen Route weiter zum Oberlehrer Krug, wo wir dann zum leckeren Abendessen zusammensaßen. Am 04. September folgte dann unser eigenes Turnier, wo wir den 2. Platz belegten. Am 09. Oktober schafften wir es beim Hallenturnier der Petersdorfer dann nur noch auf den 4. Platz. Vor der allerletzten sportlichen Aktion

des Jahres, gab es dann noch wieder ein bisschen was zu feiern und so fanden wir uns am 28. Oktober im Neubaugebiet in Huntlosen zusammen, wo Melanie zum feucht-fröhlichen Richtfest lud. Unser Völkerball-Jahr beendeten wir schließlich mit dem letzten Turnier des Jahres: Am 30. Oktober landeten wir in Großenkneten ebenfalls auf dem 4. Platz.

Und denken uns abschließend: Auf dass es nächstes Jahr besser läuft! Wir freuen uns auf ein frisches, neues Jahr 2023 und wünschen euch allen viel Glück und Gesundheit. Im Namen der Völkerballgruppe Halenhorst

Melanie Fichna

Jahresrückblick der Hockergymnastikgruppe

Das Jahr 2022 war für die Sportler*innen und für mich als ÜL überaus positiv und wir haben uns Freitags von 10 - 11 Uhr motiviert, ausdauernd, kräftigend und entspannend unserem Körper in seiner Ganzheitlichkeit gewidmet.

Es ist immer wieder schön, wenn ich 1x in der Woche in die Littel Sporthalle komme und mich die TN erwarten, damit wir gemeinsam trainieren und viel Spaß haben.

Im Sommer fand ein Grillen vom Verein statt. Es war ein toller, gemütlicher Abend. Wir konnten in lockerer Runde „klönen“ und das leckere Essen bei einem wunderschönen Sonnenuntergang genießen.

Nach der Sommerpause ging es dann auch mit neuer Energie mit der Gymnastik weiter. Ich habe mich zwischenzeitlich auf einem vom Turnkreis ausgerichteten Lehrgang fortgebildet. Das Thema lautete „ Visuelle Wahrnehmung und Sturzprophylaxe“ Auf dieser Fortbildung, die in Huntlosen stattgefunden hat, wurden wir ÜL durch verschiedene Übungen auf die visuelle Wahrnehmung unseres Körpers aufmerksam gemacht und die Wichtigkeit einer Sturzprophylaxe näher gebracht. Übungen im Einbeinstand mit Drehung des Kopfes und auch mit dem geschlossenen Auge haben wir ausprobiert. Diese Form der visuellen Wahrnehmung ist unter Anderem von großer Bedeutung für die Einhaltung des Gleichgewichts. Gerät ein Mensch durch verminderte Sehkraft, Hörverlust, Bewegungseinschränkung oder verminder-

ter Muskelkraft aus dem Gleichgewicht, so ist ein Sturz oftmals nicht zu verhindern. Aus diesem Grund wäre ein Gleichgewichtstraining in Form von Übungen im sensomotorischen Bereich angebracht. Hierbei werden die Propriozeptoren und die damit verbundenen Neuronennetze bis zum Gehirn aktiviert. Uns ÜL wurden verschiedene Möglichkeiten gegeben und wir konnten z.B. in einem Parcours mit wackeligen Untergründen ausprobieren. Letztendlich konnte ich viele interessante Übungen aus dem Lehrgang mitnehmen und bringe diese gelegentlich mit in unser Training ein.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand mit einem sehr leckeren und ausgiebigen Frühstück bei Dahms statt. Es stand nicht der Sport im Vordergrund, sondern das Zusammenkommen, „schnacken“ und der einen und anderen vorgelesenen Geschichte lauschen.

Das war ein schöner Ausklang!!!!!!

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Sportler*innen für die aktive Zeit und wünsche uns ein gesundes neues Jahr 2023 - mit viel Bewegung.

*Viele liebe Grüße
Sabine*

Montagsgruppe

Die Montagsgruppe besteht z. Zt. aus 17 Frauen im Alter von 57 bis 81 Jahren. Wir treffen uns -der Name sagt es- immer Montags um 19.00 Uhr in der Sport-halle. Nach Besprechung der Neuigkeiten beginnen wir mit dem Aufwärmen. Bei anschließenden Spielen und Übungen mit den verschiedenen Geräten werden alle Muskeln trainiert.

Aber auch andere Aktivitäten sind uns wichtig. Halloween mit Kürbissstuten und Bowle, Weihnachtsfeier, Rosenmontag und eine Radtour im Sommer werden von Fest-

ausschuß geplant und ausgerichtet. Auch Einladungen zu besonderen Geburts- und Hochzeitstagen werden gerne von allen wahrgenommen.

Wer am Montag noch nichts vor hat und evtl. mitmachen möchte, kann gerne unverbindlich vorbeikommen.

Danke an alle die mit Freude und Spaß mitmachen und mich unterstützen.

Mit sportlichem Gruß
Karin Abel

Dienstagsmädels sind fit !!

Dienstags geht es zum Sport, und das seit über 2 Jahre in Folge ohne Unterbrechung ! Mal turnen wir Mädels online, mal walken wir, üben für das Sportabzeichen oder trainieren in der Halle mit verschiedenen Geräten (z.B. Schwingstab, Pezzi-ball, Stepbrett u.v.m. Somit wurden am 30.3.22 die erfolgreichen Sportabzeichen bei Peter Schmidt verliehen. Am 12.7.22 trafen wir uns zu einem gemütlichen Grillabend bei Mirjam Klein in Wardenburg. Natürlich fuhren wir mit dem Fahrrad dorthin !

Zu unserem 40jährigen Jubiläum startete unsere Gruppe am 25.09.22 mit dem Fahrrad und wir fuhren auf bekannten und unbekannten Wegen (mit Pause in Amerika!) nach Varrelbusch zum Döpkehof, wo es ein sehr leckeres Mittagessen gab. Nach einem Erinnerungsfoto radelten wir nach Garrel. Dort wurde uns im Park Kaffee und Kuchen gebracht. Nach dieser



reichlichen Stärkung fuhren wir wieder in Richtung Heimat. Mit dem Wetter hatten wir Glück, nur am Vormittag ein Schauer, sonst bedeckter Himmel. Hier nochmal ein dickes Dankeschön an Marlies und Sabine für die tolle Organisation dieses schönen Tages !!

Am 18.10.22 überraschten wir Mädels uns gegenseitig zum 100. Sportabend in Folge mit einem großen Plakat und vielen Leckereien ! Ausnahmsweise trainierten wir nur eine halbe Stunde... dann wurde zusammengesessen und dieser Anlass

gefeiert ! Die folgenden Dienstagstage wurde wieder fleißig mit durchschnittlich 12 Mädels geturnt.

Unsere Weihnachtsfeier fand am Nikolaustag im Vereinsheim statt mit einem selbstgemachtem leckeren Büfett und anschließendem Schrottwichteln.

Somit ging ein sehr aktives Sportjahr der Dienstagsmädels vorüber.

Mir macht es nach wie vor sehr viel Spaß und ich freu mich auf 2023 !

Also, wer mitmachen möchte...einfach um 20 Uhr reinschnuppern !



100. Sportabend

Bärbel Höppner

N
BÜROTECHNIK plus
NEESSEN
Seit 1985 Ihr guter Partner
Inh.: Thomas Schütte

Ihr Fachhändler für Bürotechnik
• Beratung
• Verkauf
• Service

NEU in Wardenburg
Oldenburger Str. 250a (chem. Hitz)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.:
09.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr
Samstag:
09.30 – 12.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Tel.: 04407 – 92750 · www.n-bt.info · ts@n-bt.info

MP WERBUNG
Beschriftungen · Digitaldruck · Textildruck

Mörking & Peters GbR
Oldenburger Str. 349
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 922292
Fax: 04407 - 20814
info@mpwerbung.de
www.mpwerbung.de

Tebbenjohanns
Fachgroßhandel Sanitär · Heizung · Werkzeug

FRISCHE IDEEN FÜRS BAD

... gibt es in unserer
Ausstellung mit über 60 Bädern auf 900 m².

Partner des Fachhandwerks

Die Bäderstraße
Schlagbaumweg 1-13 · Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 55 09 - 55
Mo. bis Fr. 9 – 17.30 · Sa. 10 – 13
www.tebbenjohanns.de

Jahresrückblick der Donnerstagsgruppe

Erster Sportnachmittag nach der Winterpause war der 13. Januar 2022.

Am 24. Februar hatten wir ein Ur-Oma-Fest. Adda, Christa und Schwanette nach dem Sport Oma-Schluck (Rosinen eingelegt in Branntwein) sowie Getränke und Leckereien aus. Am Gründonnerstag hatte unser Festausschuss Waltraud und Schwanette zu einem Osterempfang eingeladen. Weihnachtsfeier und Neujahrsempfang waren ja wegen Corona ausgefallen. Wir trafen uns

nach dem Sport in der Grillhütte. Es gab Berliner, Eierlikör mit Schokostreuseln, Sekt und Süßigkeiten. Herma hatte noch eine alte Sportzeitung mitgebracht und daraus vorgelesen. Es war ein schöner und langer Nachmittag.

Es gab auch noch einige Geburtstage zu feiern mit Eis, Sekt und Leckereien.

Am 9. Juli ist unsere Turnschwester Ursel Cassens ganz plötzlich verstorben. Wir sind erschüttert, sie wird in unserer Runde fehlen.

Waltraud und Willi Kirsch hatten am 12. Juni Diamantene Hochzeit, die sie im Familien- und Freundeskreis gefeiert haben. Elfriede und Waltraud hatten auch

Geburtstag gehabt und so wollten sie am 28. Juli bei Kirsch einen ausgeben. Wir überraschten Waltraud und Willi in unserer Tracht und einem Ständchen und roten Rosen zu ihrer Diamantenen Hochzeit. Wir hatten einen langen gemütlichen Nachmittag bei bestem Wetter im Garten unterm Sonnenschirm und im Strandkorb bei vielen Leckereien, Getränken und Bratwurst vom Grill. Am 12. August hatte der Vorstand des Sportvereins alle Sportgruppen zu einem



Grillfest eingeladen. Es fand bei bestem Wetter bei der Grillhütte statt und war ein gemütliches Beisammensein.

Unser Festausschuss Waltraud und Schwanette hatten zu einem gemütlichen Nachmittag am 1. September eingeladen. Es ging mit Autos zum Grillplatz nach Achternholt. Dort gab es Torte, Apfelkuchen und Kaffee bei bestem Wetter in freier Natur. Dann ging es weiter nach Benthullen. Dort haben wir beim Friedhof den neuen Urnenfriedhof besichtigt, den viele noch nicht kannten. Anschließend ging es zum Kirchengarten an der Benthullener Kirche, wo wir noch lange in gemütlicher Runde bei Getränken und Knabbersachen zusammensaßen. Wir hatten noch einige Geburtstage zu feiern mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Leckereien.

Lisa und Arnold Kröger hatten am 15. November Eiserne Hochzeit und

hatten uns zu ihrer Feier in den Litteler Krug eingeladen. Erika Liebl hielt eine kleine Ansprache und dann haben wir ihnen ein Ständchen gebracht und Rosen überreicht. Nach einem Sekt wurde das Tortenbüfett eröffnet. Wir ließen es uns

gut schmecken und hatten einen schönen Nachmittag. Am 1. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier um 16.00 Uhr im Litteler Krug. Jede bekam ein Gästetuch und ein Glas selbstgekochte Marmelade als Geschenk. Dann gab es lecker Essen.



Erika las noch eine Geschichte vor und wir sangen noch ein paar Lieder. Wir bedankten uns beim Festausschuss Lisa und Erika für die schöne Feier und wünschten uns eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2023.

P.S. Wir haben außer unseren Festlichkeiten donnerstags auch Sport gemacht.

(Elfriede Neuhaus)

Gemeinsames Grillen der Gymnastikgruppen

Am 12. August waren alle Teilnehmer*innen

und Übungsleiterinnen der Gymnastikgruppen zum gemeinsamen Grillen eingeladen. Die sommerlichen Temperaturen, die gemütliche Atmosphäre bei der Grillhütte, reichlich Essen und das ein oder andere kühle Getränk, sorgten für einen gemütlichen Abend. Zahlreiche Teilnehmer*innen

aus den verschiedensten Gruppen sind der Einladung des Vorstandes gefolgt, das Jubiläum des Vereins nachträglich zu feiern. Als kleine Aufmerksamkeit für die Arbeit im Sportverein wurde den Übungsleiterinnen ein Polo-Shirt mit Vereinslogo

überreicht. Auch an diesem Abend zeigte sich, was das Vereinsleben im Vergleich zum „Fitnessstudio“ ausmacht – der Zusammenhalt der Gruppen und die Hilfsbereitschaft der Mitglieder. Danke für die selbstgemachten Salate, die Unterstützung beim Auf- und Abbau und an das Grillteam!



Abbau und an das Grillteam!

Larissa Cordes



1 Jahr Man Power in Littel

Die Idee zu dieser Sportgruppe entstand von einigen Männern, die schon beim BBP mitgemacht hatten. Da diese Gruppe aber nun donnerstags bereits um 19 Uhr trainieren wollte, und es für die Männer zeitlich nicht zu schaffen war, überlegten sie evtl. eine andere Möglichkeit : eine neue Männergruppe ab 20 Uhr von Oktober bis Ostern ! Doch woher ein Trainer ?

Larissa fragte mich sehr überzeugend ... so nahm ich die Herausforderung an und war sehr gespannt, was da auf mich zukam !

Nun wurde fleißig Werbung gemacht beim Kegeln, Fußball, Verwandtschaft usw. und so kamen Ende Oktober 2021 16 Sportler zum 1. Training. Ich war sehr überrascht und erfreut über das Interesse ! In der Übungsstunde werden viele Muskeln trainiert (auch die man noch nicht kannte !) mit Musik und verschiedenen Geräten wie z.B. Hanteln, Pezziball, Elastiband u.v.m. Wir mussten dann leider eine Zwangspause wegen Corona einlegen, aber ab Mitte Januar 2022 konnten wir in der Halle wieder durchstarten. Plötzlich stand Ostern vor der Tür, doch alle wollten gerne weitermachen! Einschränkungen der Teilnahme durch Beruf, Urlaub oder Fußball wurden berücksichtigt, doch bei soviel Elan, Spaß und manches Stöhnen habe ich gerne zugesagt, weiter zu machen !



Auch übten wir dann fleißig für das Sportabzeichen und machten dadurch auch eine Schwimmstunde ! 6 Sportler erreichten erfolgreich die Anforderungen !

Am 22.12.22 trafen wir uns bei Peter Schmidt zur gemütlichen Weihnachtsfeier, welche wir uns redlich verdient haben nach einem Jahr fleißigen Trainings !!

Ich bin sehr stolz auf meine eifrigen Sportler und sehe die positiven Fortschritte der Beweglichkeit und Ausdauer beim Krafttraining !

Bei Interesse kann jeder Mann (Alter ist unwichtig) gerne donnerstags 20 – 21 Uhr in der Halle unverbindlich reinschauen .

Bärbel Höppner



Fitnesskurs mit High Intensitiy Intervalltrainings- einheiten (HIIT) für alle Geschlechter (BBP)

Bei diesem Kurs musst du dir keine Gedanken über komplizierte Koordinationen oder Schrittfolgen machen. Das Workout ist unterteilt in 3 Abschnitte: wir fangen mit den größten Muskeln an - den Beinen und dem Po - trainieren dann Schultern und Arme und am Ende machen wir noch eine Einheit für die Bauchmuskulatur und stärken gleichzeitig den unteren Rücken. Mit diesem Workout formst du also deinen gesamten Körper.

Die Kursform bzw. der Ablauf ist angelehnt an den Gedanken des TABATA-Trainings. Beim TABATA-Workout handelt es sich um eine Sonderform des High Intensity Interval Trainings (HIIT). Das TABATA-Training zeichnet sich durch einen sehr kurzen und hochintensiven Wechsel von Belastung und Erholung aus.

Wir fordern etwa 30-35 Sekunden vom Körper maximale Leistung, auf die 10-15 Sekunden Pause folgen. Üblicherweise führen wir anhand unseres Ablaufplans Minimum 16 Intervalle pro der genannten Körperregionen durch.

Während der hochintensiven Intervalle werden möglichst große Muskelgruppen beansprucht. Übungen wie u.a. Kniebeugen, Burpees, Ausfallschritte oder Sprünge sorgen für schnelle Trainingserfolge. Die Intensität kannst du somit selbst erhöhen. Außerdem zeige ich verschiedene Intensitätsstufen zum Ausprobieren.

Das hört sich erstmal sehr anstrengend an, wird vom Körper aber auch sichtlich belohnt! Die Folgen sind durchaus beachtlich: der in Gang gesetzte Nachbrenneffekt unterstützt die Gewichtsreduktion. Du hast einen geringen Zeitaufwand für maximale Fettverbrennung. Durch die Fettverbrennung steigert sich deine Herzfrequenz und verbessert damit langfristig deine cardio-vaskuläre Ausdauer. Außerdem betreibst du Muskelaufbau im ganzen Körper, welcher sich durchaus positiv in deinem Alltag bemerkbar macht. Genauso wie deine Koordinationsfähigkeit und allgemeine Beweglichkeit sich verbessern.

Ist dein Interesse geweckt? Dann schau gerne zur nächsten Veranstaltung bei mir im Kurs vorbei! Der Kurs findet regelmäßig donnerstags, ab dem 05.01.2023 von 19-20 Uhr in der Sporthalle des Vereins SF Littel statt.

Theresa Möhlenpage



BROUWER

Heizung • Sanitär • Schwimmbad

Oldenburger Straße 209 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 89 91 · www.brouwer-gmbh.de



OPEL

Autohaus

KRAMER

...mit dem bärenstarken Service

26203 Wardenburg Tel. 04407/92 90 90

Fahren Sie jetzt die aktuellen Opel-Modelle bei uns zur Probe!

Autowaschen zu Superpreisen - Autowaschanlage u. SB Boxen

Am Sonntag, dem 11.09.2022 nahmen Sabine Koppenberg und ich am Übungsleiterlehrgang der Turnkreisakademie in Huntlosen teil. Um 9 Uhr wurden alle Teilnehmer von Sonja Müller vom NTB begrüßt und der Tagesablauf besprochen.

Sabine nahm an 2 Workshops zur visuellen Wahrnehmung und Sturzprophylaxe teil. Siehe ihren Beitrag beim Jahresbericht der Hockergymnastik.

Ich nahm an 2 Workshops mit dem Thema Steppbrett teil. Wir bauten mit verschiedenen Schritten einige Choreografien auf. Unser Referent zeigte uns auch einige Möglichkeiten, die Schritte oder Armbewegungen abzuwandeln und somit eine Übungsstunde zu füllen.

Nach 3 Stunden intensiven Stepptraining (und das am Sonntag Morgen) rauchte der Kopf von soviel Input und die Puste war alle !!

Nach der Mittagspause begann der 3. Workshop mit dem Thema „Schott.Tanz“. Wir waren sehr gespannt. Unser Referent zeigte uns im originellen Kilt verschiedene Schritte, Schrittfolgen und Formationen, so dass wir am Ende einen schottischen



Volkstanz mit sehr viel Spaß erarbeitet hatten. Somit haben wir wieder eine andere Sportart kennengelernt, die das Herz- und Kreislauftraining unterstützt.

Der 4. Workshop informierte uns über die Gymnastik mit dem Stab. Uns wurden mit Theorie und Praxis viele Möglichkeiten gezeigt, wie man ein gezieltes Training mit diesem einfachen Sportgerät ausarbeiten kann. Einige Übungen waren uns schon bekannt, trotzdem war es sehr informativ auch in den Gesprächen mit den anderen Übungsleitern. Gegen 16.30 Uhr setzten wir uns kurz zum Abschluss zusammen und freuten uns dann auf die Dusche zu Hause.

Es war wieder ein informativer Lehrgang, aus dem wir viele Ideen und Anregungen für unsere Sportgruppen mitgenommen haben.

Bärbel Höppner



H. Spille
Bauunternehmen

spille.bauunternehmen@ewetel.net · www.bau-spille.de

Hartmut Spille
Maurermeister

Möhlentangen 70
26203 Wardenburg

Tel. 0 44 07 - 67 83
Fax 0 44 07 - 2 01 40

Die Sportlittels treffen sich an jedem Mittwoch um 20 Uhr in der Sporthalle in Littel.

Unser Motto ist „wer rastet der rostet“ und auf der Couch rostet Jedermann am schnellsten.

Also sind wir aktiv und sportlich ! Wir, das sind 18 Sportler aus Wardenburg, Littel und Halenhorst. Wir sind eine gemischte Gruppe und die Teilnehmer sind zwischen 40 Jahre und 80 Jahre.

Es werden auch kleine Spiele in das wöchentliche Programm eingebaut.

Lachen ist unbedingt erlaubt während unserer Sportstunde.

Die Inhalte der Sportstunden sind für Jedermann zu schaffen, daher freuen wir uns auch über Neuzugänge. Ich gestalte das Sportprogramm auch ganz abwechslungsreich, verwende bei dem Training der Ausdauer, Gleichgewicht, Muskeltraining und Koordination viele Gerätschaften, damit die Übungen immer wieder anders geübt werden können.

Zeitweise gibt es auch einen Zirkel. An den verschiedenen Stationen werden dann die Übungen durchgeführt. Am Ende gibt es Dehnübungen, Traumreisen oder sonstige Entspannungsübungen.

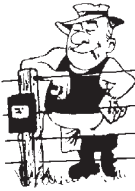
Am Jahresende findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Hierzu gibt es Glühwein und viele selbstgemachte Leckereien

der Teilnehmer.

Ich freue mich schon auf das neue Sportjahr 2023!!

Silvia Büsselmann



Reinigungs- und Desinfektionsmittel
WEIDEZAUNSYSTEME



BUI TENHUS BV
Pferdestalleinrichtungen



Arbeitskleidung

Tierzucht- und Tierpflegegeräte

Landwirtschaftliche Bedarfsartikel

Farmservice

Inh. Sietse Betten

Huntloser Straße 311 26203 Westerburg
Telefon 0 44 07 - 55 55 / 66 66
Fax 0 44 07 - 10 61




Autohaus
Heinemann GmbH



Oldenburger Straße 290 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 99 80 - 0 · Fax 0 44 07 / 99 80 - 44
info@autohaus-heinemann.de · www.autohaus-heinemann.de

VGH-Turnier im E-Sport

Am 16.12.22 war es wieder Zeit für das VGH-Masters im Vereinsheim des TSV-Großenkneten. Dieses Fifa23 Turnier wurde von Tim Bakenhus und Simon Gerdes bestritten. Es gab insgesamt 4 Gruppen á 3 Mannschaften, mit Hin- & Rückspiel. In unserer Gruppe waren die zweite Mannschaft des TV Dötlingen und die erste Mannschaft von Borussia Delmenhorst vertreten. Das Eröffnungsspiel gegen Borussia Delmenhorst konnten wir souverän mit 5:0 und auch das zweite Gruppenspiel gegen den TV Dötlingen mit 4:2 gewinnen. Im zweiten Aufeinandertreffen mit der Borussia aus Delmenhorst verloren wir leider mit 3:1, aber im Anschluss fassten wir uns und feierten im letzten Gruppenspiel einen 7:1 Sieg gegen den TV Dötlingen. Das bedeutete den Gruppensieg. Im Viertelfinale konnten wir uns knapp im Elfmeterschießen mit 4:3 gegen den TSV Großenkneten durchsetzen,

doch im Halbfinale war dann gegen den späteren Turniersieger Schluss, denn wir verloren dieses Spiel mit 5:2 gegen den VFL Stenum. Im anderen Halbfinale setzte sich der VFL Wildeshausen gegen den TV Munderloh durch und somit trafen wir im Spiel um Platz 3 auf den TV Munderloh. Auch dieses Spiel verloren wir knapp mit 2:1 und landeten am Ende verdient auf Platz 4. Turniersieger wurde der VFL Stenum.

1.Platz VFL Stenum 2.Platz VFL Wildeshausen 3.Platz TV Munderloh 4.Platz SF Littel/Charlottendorf

Bei Interesse im Bereich E-Sport könnt ihr euch gerne bei mir melden, denn ich bin dort der Ansprechpartner. 0176/45927925

Tim Bakenhus

Frauen in Herrenmannschaften einsetzbar

Es dürfte über 10 Jahre her sein. Ich trainierte die B-Jugend der Sportfreunde (die damals schon durch Zweitspielrechte so was wie ein Vorläufer der JSG Wardenburg war). Wir hatten bei einsetzender Dämmerung ein Spiel bei TuRa Oldenburg: Auf der gegenüberliegenden Seite spielte ein Langhaariger, der unsere Abwehr mit seiner Schnelligkeit und Technik reichlich Probleme bereitete. Ich rief mehrfach ins Spiel herein: „Nehmt den Spieler mal enger! Geht energischer in die Zweikämpfe!“ In der Halbzeitpause sprach ich das noch mal an: „Der vernatzt euch da immer wieder!“ Woraufhin unser Verteidiger sagte: „Das ist kein Junge – das ist ein Mädchen“. Dass die noch in einer B-Jugendmannschaft mitspielte, das verwunderte mich dann doch etwas.

Heute ist der Einsatz von Mädchen in den älteren Jugendjahrgängen immer noch etwas Besonderes. In der JSG sind es vor allem Marie Bestrich, Marlen Aster

und Felice Bonin. In den jüngeren Jahrgängen sind gemischte Teams häufiger anzutreffen.

Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) hat nun eine Änderung der Spielordnung beschlossen und folgt damit der Regelung des Bayrischen Fußballverbandes, der mit Beginn dieser Saison 2023 / 2023 seine Spielordnung als erster Landesverband geändert hat. Ab sofort gilt der geänderte § 17. „Der Einsatz von Frauen in Herren-, Altherren- und Altseniorenmannschaften ist zulässig. Die Festspielregelungen gelten nicht für den wechselseitigen Einsatz von Frauen im Herrenbereich, jedoch bei mehrfachem Einsatz in verschiedenen Herrenmannschaften.“

Voraussetzung ist, dass die Frauen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Umgekehrt ist der Einsatz von Männern in Frauenmannschaften nicht gestattet.

Hintergrund dieser Änderung ist einerseits

der Rückgang von Frauenmannschaften, vor allem im ländlichen Raum. Aber auch dort möchte man Spielmöglichkeiten anbieten.

Andererseits ist es für die sportliche Entwicklung in vielen Fällen sicherlich zuträglich.

Es gibt auch berühmte Vertreterinnen

dieser Regelung. So spielte die langjährige Torhüterin der Nationalmannschaft des VfL Wolfsburg, Almuth Schult, bis zur B-Jugend bei den Jungs mit. Gleiches gilt für Nationalspielerin Lena Oberdorf: „Ich bin eine Vertreterin davon, Mädchen so lange wie möglich bei Jungs spielen zu lassen.“

(JT)

Gemeindepokal geht erneut nach Wardenburg

Der SV Tungeln hatte sich für die Austragung des Turniers um den Gemeindepokal 2022 beworben und wollte die Veranstaltung groß aufziehen. Als Termin wurde in Absprache mit den anderen Vereinen der 15. - 17. Juli festgelegt. Den ersten Wehrmutstropfen gab es durch die Absage des Hobbyturniers am Freitag, denn es hatten zu wenig Teams zugesagt. Am Samstag sollte es nach dem Turnier der 1. Mannschaften das Highlight geben, denn eine Ü40-Gemeindeauswahl sollte gegen die Traditionsmannschaft des FC St. Pauli antreten. Angekündigt waren u. a. Ivan Klasnic, Andre Trulsen und Kai Dittmer. Aus Littel sollten Thorsten Göken, Stephan Köhler, Ingo Otten, Andreas Schmidt und Holger Siemer auflaufen. Aufgrund etlicher kranker Spieler sagten die Hamburger das Spiel kurzfristig ab.

So blieb das Blitzturnier der 1. Mannschaften am Samstag übrig. Hier verteidigte der Kreisligist VfR Wardenburg den 2019 in Littel gewonnenen Pokal (danach 2

Lankenau
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Oldenburger Straße 675
26203 Wardenburg
Tel. (04407) 718 97 97
Fax (04407) 718 174
Mobil (0157) 50 62 98 15
info@lankenau-galabau.de
www.lankenau-galabau.de

GARTEN-NEU- UND UMGESTALTUNG | GARTENDAUER-
PFLEGE | SCHNITTARBEITEN | STRAUCH- UND HECKEN-
SCHNITT | LANDSCHAFTSPFLEGE | RASENPFLIEGE
VERLEGUNG VON ROLLRASEN

Jahre Corona-Pause). Sie gewannen alle 3 Spiele. Unsere 1. Herren verlor alle 3 Spiele (0:4 gegen VfR, 0:3 gegen SVA und 0:3 gegen SVT).

Am Sonntag gab es dann das Blitzturnier der 2. Mannschaften. Hier setzte sich die II.

der SFL durch. Zunächst gab es ein 1:1 gegen die SG Achternmeer / Tungeln. Es folgten Siege gegen den BSV Benthullen I (3:2) und ebenfalls ein 3:2 gegen den VfR Wardenburg II. So wurde man erfreulicherweise ungeschlagen Turniersieger (7 Punkte), knapp vorm VfR II (6 Punkte).



2. Herren gewinnt Blitzturnier

(JT)

Litteler Hallencup endet mit Sieg der A-Jugend

Fußballobmann Lutz Würdemann begrüßte 38 Spielerinnen der Sportfreunde Littell / Charlottendorf, der JSG Wardenburg und der Frauen der SG Nikolausdorf / Littell sowie etliche Zuschauer zum diesjährigen Turnier um den Litteler Hallencup. Nach einer 2-jährigen Pause (Corona) gab es wieder eine Auflage des traditionsreichen Turniers, das dieses Jahr kurz vorm Jahreswechsel statt fand. Es wurden die Mannschaften (mit Ausnahme der A-Jugend) ausgelost. Dabei wurde darauf geachtet, dass die „Hallenspezialisten“ der 1. Herren und die Frauen in unterschiedlichen Teams waren. Da Einige das erste Mal dabei waren, erklärte Lutz zunächst das Regelwerk. Die Mannschaften wurden durchnummeriert, trugen keine Fantasienamen. Alle Spiele waren sehr fair, leider verletzten sich aber Mirko Loseke (Bänderverletzung) und Eike Hillen, so dass sie nicht weiterspielen konnten. Tore sind das Salz in der Suppe und davon gab es reichlich. Pro Spiel wurden mindestens 2 Treffer erzielt, der Durchschnitt lag bei 5,13 Toren pro Match. Die hohe Zahl lag nicht an den Torhütern, die machten einen guten Job wobei einige „Behelfskeeper“ dabei waren und vor allem die A-Jugend munter durchtauschte.

Ein Blick auf einige Spiele. Das erste Tor des Turniers ging auf das Konto von Theo Niemann, der mit Marek Asche für das 2:0

der A2 gegen das Team 3 sorgte. Beim Spiel von Team 1 gegen Team 3 sah es nach einer 3:0-Führung nach einem deutlichen Erfolg der erstgenannten Mannschaft aus, doch Eike Hillen machte es mit 2 Toren noch mal spannend, bevor Marlon Ötken für die Entscheidung sorgte. Team 2 schlug Team 4 mit 3:2, wobei Chris Aziegbe (Spitzname Otto) 3 Treffer erzielte, darunter ein Doppelschlag mit zwei Treffern innerhalb von 30 Sekunden. Lutz Würdemann traf hier zwei Mal. Team 1 lag lange mit 1:0 in Führung (Tor: Marlon Ötken), erst 20 Sekunden vor Spielende traf Malte Speckmann zum Ausgleich. Mit 8 Treffern gehörte das Spiel der A2 gegen Team 2 zu den torreichsten. Dabei gingen alle 4 Treffer von Team 2 auf das Konto von Chris Aziegbe. Beim 4:1 von Team 4 gegen die A2 trafen Imke Backhus und Sönke Sieverling je zwei Mal. In den Spielen Nummer 10 und 12 gab es 2 Kuriositäten in Form von Eigentoren. Da der Torwart jeweils seinen Kasten verlassen hatte, landeten die Rückspiele von Marlon Ötken und

Rene Pollmann von der Mittellinie aus im völlig leeren Tor. Das Spiel der A2 gegen Team 1 endete mit 7:1 deutlich. 3 Treffer gingen auf das Konto der Zwillinge Bennet und Noah Ledosquet. Kevin Niemann erzielte mit dem 1:7 den Ehrentreffer. Spannend ging es im letzten Spiel zu. Florian Seeger war Doppeltorschütze für



Turniersieger A-Jugend 1
v.l. Efe Özbeck, Tom Schröder, Jari Brüggemann, Tebbe Kleen, Tom Meinen, Tom Hüninghake und Malte Speckmann

Team 3, Jockel Schröder machte nach Vorlage von Lutz Würdemann das 3:2 für Team 4, das die Leihgabe aus der A-Jugend (wegen der Verletzung von Mirko und Eike) noch zum 3:3 ausgleichen konnte. In den Schlusssekunden hatten beide Teams noch die Chance zu gewinnen. Für Team 3 „schaffte“ es Matthias Helms, den Ball frei vorm Tor stehend den Ball aus 1m an die Hallendecke zu schießen. Auf der Gegenseite traf Lutz Würdemann fast mit dem Schlusspfiff noch den Pfosten.

Die besten Torschützen:

1. Chris Aziegbe (Team 3)	11 Tore
2. Tebbe Kleen (A1)	5 Tore
Malte Speckmann (A1)	5 Tore
4. Bennet Ledosquet (A2)	4 Tore
Sönke Sieverling (Team 4)	4 Tore
6. Steffen Bureck (Team 1)	3 Tore
Marek Asche (A2)	3 Tore
Rene Pollmann (Team 2)	3 Tore
Lutz Würdemann (Team 4)	3 Tore

Selten zuvor haben so viele Frauen ins Tor getroffen: Jolina Schulz, Imke Backhus (je 2), Kira Spelde, Vanessa Otten (je 1). Nicht nur wegen seiner Vielzahl an erzielten Treffern war Chris Aziegbe der hervorragende Spieler des Turniers.



Ein Dankeschön gilt auch allen Spielerinnen, die sich spontan bereit erklärt haben, Spiele zu leiten. Das betrifft z. B. Kevin Niemann, Anneke Schmidt Kira Spelde und Lutz Würdemann.

viaprinto
Meine Art zu drucken.

Bei der Siegerehrung sprach Lutz Würdemann Sönke und Tomke Alberts seinen Dank dafür aus, dass sie den Ausschank übernommen hatten und da ihren Job hervorragend machten.



Sönke und Tomke Alberts

Unterstützt wurde das Turnier von dem Aktionsbündnis „Alkoholfrei Sport genießen“, die uns eine Aktionsbox zur Verfügung stellte. Darin enthalten ist diverses Informationsmaterial, 5 T-Shirts, 20 Trinkbecher, eine Grillschürze u. ä. mit dem Aufdruck dieser Aktion (unterstützt u. a. vom DFB, DTB, DSB, BzGA und der Drogenbeauftragten der Bundesregierung).

Abschlusstabelle:

1. A-Jugend 1	11 Punkte	15:6 Tore
(Jari Brüggemann / Tom Hüninghake / Tebbe Kleen / Tom Meinen / Efe Özbeck / Tom Schröder / Malte Speckmann)		
2. Team 2	10 Punkte	8:13 Tore
(Chris Aziegbe / Niklas Jopien / Rene Pollmann / Anneke Schmidt / Kevin Schmidt / Mario Schulte)		
3. A-Jugend 2	8 Punkte	16:11 Tore
(Marek Asche / Tom Aster / Felix Bornschein / Niklas Eismann / Bennet Ledosquet / Noah Ledosquet / Theo Niemann)		
4. Team 1	7 Punkte	10:15 Tore
5. Team 4	6 Punkte	11:11 Tore
6. Team 3	1 Punkt	7:19 Tore

(JT)

Auch in Littel laufen beim Training etliche Spieler mit Trikots ihres Lieblingsvereins aus den Bundesligen oder mit dem Trikot der Nationalmannschaft (von Adidas) herum. Das ist normalerweise gerade vor Großereignissen wie der WM ein Verkaufsschlager. Dabei sind sie unverschämt teuer. So kostete das Trikot der deutschen Elf regulär (im DFB Fanshop) mit Spielernamen 108,00 €, ohne Namen 90,00 €. Das Shirt entwickelte sich allerdings wegen der Kritik am Veranstalterland und am ungünstigen Zeitraum (Winter) zu einem Ladenhüter, mit der Folge, dass Rabatte angeboten wurden.

Bei den Trikots der Bundesliga-Vereine gibt es unterschiedliche Preise. Das Günstigste ist das des FC Augsburg, kostet mit Spielernamen und Bundesliga-Logo 92,95 €. Das Teuerste bietet Union Berlin an (109,90 €). Die regional beliebtesten Vereine Werder Bremen und Bayern München nehmen 104,95 € und Borussia Dortmund 102,97 €. Wenn man dann neben dem Heimtrikot auch das Auswärtstrikot haben möchte ist man bei rund 200 €. Da die Vereine jährlich das Trikotdesign ändern (warum wohl?), fallen diese Kosten also fast jedes Jahr aufs Neue an.

Doch wo landet dieses Geld? Die Grafik zeigt es exemplarisch am Nationaltrikot.



Also die HerstellerInnen, fast nur Frauen, erhalten für diese Akkordarbeit nicht mal einen Stundenlohn von 1,00 €. Bei einem 12stündigen Arbeitstag sind das rund 10,00 €.

Überarbeitung durch immer steigende Produktionsvorgaben oder an Unterernährung. Die Preise für das Hauptnahrungsmittel Reis sind explodiert als Folge der Pandemie und der weltweiten Wirtschaftskrise.

Trotz des stockenden Absatzes in Deutschland litt Adidas nur begrenzt, denn in anderen Ländern lief das Geschäft mit Trikots hervorragend (Beispiel Mexico). Um mal eine Größenordnung zu nennen: Adidas verkaufte bei der letzten WM, die in Russland stattfand, rund 8 Millionen DFB-Trikots und 10 Millionen Spielbälle. Ganz unbeschadet kam beim Turnier in Katar die FIFA davon, die aufgrund langfristiger Verträge mehrere Milliarden Gewinn machte. Ein weiterer der 5 Hauptsponsoren, die US-amerikanische Brauerei Budweiser, reagierte pikiert, denn die katarischen Herrscher erließen kurzfristig ein Bierverbot in und um die Stadien (muss vor allem die Engländer hart getroffen haben) und ein Werbeverbot für ihre Produkte.

Nicht eingehen möchte ich auf den menschenverachtenden Umgang mit den Arbeitssklaven, der verheerenden Ökobilanz der WM, den Verstößen gegen fundamentale Menschenrechte.

Noch ein kleiner Hinweis: Deutlich günstiger gibt es die Trikots in einem türkischen Bazar. Wer dort also in nächster Zeit Urlaub machen möchte, kann sich dort ja mal umschauen. Aber Vorsicht: fakes.

(JT)

SIEGENER

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO • SOLAR • LÜFTUNG

Stefan Siegener
Inhaber

Halenhorster Str. 5
26197 Großenkneten
Tel. 04407 - 92 79 43
Fax 04407 - 92 79 44
E-mail
info@Siegener-Haustechnik.de

Im Vorfeld zur laufenden Saison der A-Jugend stellte sich zunächst erstmal die Frage ob wir eine A-Jugend oder doch zwei A-Jugend-Mannschaften melden.

Anders als in den vorangegangenen Jahren verblieben in dieser Saison erfreulicherweise die Spieler des älteren Jahrgangs (2004) in der A-Jugend. Zusammen mit den nachrückenden Spielern des Jahrgangs 2005 kamen wir somit auf ca. 30 Spieler.

Für eine Mannschaft waren es also definitiv zu viele Spieler. Für zwei Mannschaften aber möglicherweise zu wenig. Darum entschieden wir uns dazu die A2 als 9er Mannschaft anzumelden.

Den Stamm der A1 bildeten nun die Spieler, die bereits in der letzten Saison in der A-Jugend gespielt hatten. Dazu kamen einige Spieler, des Jahrgangs 2005, sodass wir auf einen Stamm von 14 Spielern kamen. Die verbliebenen Spieler bildeten die A2. Damit die Jungs sich nicht aus den Augen verlieren, beschlossen wir gemeinsam zu trainieren. Mit "wir" meine ich die Trainer der A-Jugend Reiner Meinen, Thomas Otten, Sönke Schmacker und mich.

Die Vorbereitung begann dann Ende Juli. Aufgrund der Ferienzeit war die Trainingsbeteiligung zunächst recht überschaubar und es erwies sich als goldrichtig mit beiden Mannschaften zusammen zu trainieren.

Auch die Vorbereitungsspiele wurden mit einer „gemischten Mannschaft“ aus A1 und A2 ausgetragen, da immer noch nicht alle Spieler an Bord waren.

Wir spielten zunächst gegen den JFV Edewecht und verloren recht deutlich mit 1:6. Das nächste Spiel konnte gegen JFV Varel 3:0 gewonnen werden. Gegen SW Oldenburg folgte eine 3:2 Niederlage gefolgt von einem 5:0 Sieg gegen VFL Oldenburg II.

Am 24.08.22 stand das erste Pflichtspiel im Bezirkspokal gegen den JFV Delmenhorst auf dem Programm. Nach einem ausgeglichenen Spiel gingen wir leider als Verlierer vom Platz (0:1).

Es folgte das erste Punktspiel der A1 in der Bezirksliga gegen TuS Lutten. Offensichtlich hatten sich einige Spieler nur suboptimal vorbereitet und so war 15:30 Uhr Anstoßzeit für manche Spieler zu früh. Wir verloren 0:4.

Im nächsten Training folgte ein klärendes Gespräch über Einstellung, die richtige Vorbereitung etc. und so lief es in den nächsten Spielen deutlich besser. Wir konnten vier Siege in Folge einfahren gegen Harpstedt, Stenum, Neuenkirchen/Vörden und Wildeshausen.

Im Spiel gegen Essen/Bevern/Bunnen folgte dann ein kleiner Rückfall. Die Gründe für eine vollkommen verkorkste 1.Halbzeit waren die selben wie im Spiel gegen Lutten. In der Halbzeitpause wurde dann Klartext geredet und die zweite Halbzeit lief wesentlich besser. Leider sprang trotz zahlreicher Chancen kein Tor für uns heraus und es blieb beim Stand von 0:3, so wie es bereits zur Halbzeit gestanden hatte. Das nächste Spiel beim ungeschlagenen

KRÖGER
Gartentechnik

Verkauf • Reparatur • Service

STIHL®

Garreler Straße 325
26203 Wardenburg/Charlottendorf
Tel: 04407 - 71 87 14
e-mail: kroeger-gartentechnik@gmx.de

Tabellenführer in Holdorf wurde deutlich 4:0 verloren. Am Ende verdient, wenn auch um mind. zwei Tore zu hoch. Die kleine Negativserie konnte dann mit einem 4:0 in Großenkneten beendet werden. Es folgte eine unnötige 0:1 Niederlage gegen JFV Delmenhorst, gefolgt von einem glücklichen 2:2 in Oythe. Das letzte Spiel der Saison fand zu Hause gegen JSG Steinfeld/Mühlen statt. Der Gegner war mit einem Reisebus angereist und hatte zahlreiche Schlachtenbummler mitgebracht, die für eine besondere Atmosphäre sorgten und versuchten unsere Spieler durch Gesänge und lautstarke Zwischenrufe einzuschüchtern. Dies gelang jedoch nicht und wir trennten uns nach einem guten Spiel 1:1 unentschieden.

Mit 17 Punkten überwintern wir nun auf Platz 6 in der Bezirksliga. Damit sind wir sehr zufrieden, wollen aber versuchen noch ein paar Plätze nach oben zu klettern. Lobend sei noch erwähnt, dass in jedem Spiel der A1 mindestens zwei bis drei Spieler der A2 ausgeholfen haben. Nur so war es möglich mit beiden Mannschaften die Hinserie zu bestreiten und dabei auch relativ erfolgreich zu sein.

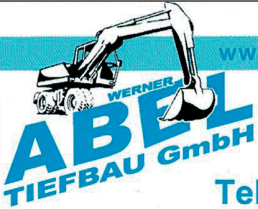
Auch die A2 spielte recht erfolgreich in der Qualifikationsrunde der 1.Kreisklasse. Im ersten Spiel wurde gegen TUS Heidkrug furios in die Saison gestartet und mit 12:1 gewonnen. Erwägenswert ist hier auch noch der 5-er-Pack von Jona Bohlemann, der vom Gegner einfach nicht zu halten war. Auch das kommende Spiel gegen SV Baris

wurde mit 7:1 deutlich gewonnen und so ging man vielleicht schon davon aus, dass kein richtiger Gegner mehr kommt. Der kam jedoch in nächsten Spielen. Sowohl gegen Hude (3:4) als auch gegen Ganderkesee (4:2) und Hasbergen (3:2) wurde verloren.

Dabei war gerade die Niederlage gegen Hasbergen völlig überflüssig. Leider waren die Spieler offensichtlich nicht in der Lage die lautstraken Anweisungen der Trainer umzusetzen und „stürmten ins Verderben“.

Die nächsten drei Spiele wurden dann wieder gewonnen (3:1 gegen Wüstring, 7:0 gegen Ahlhorn und 4:2 gegen SG Delmenhorst), so dass der Abschluss der Saison wieder versöhnlich stimmte.

Holger Siemer



www.abel-tiefbau.de

ABEL TIEFBAU GmbH

Tel.: 04407 5752

- ☐ Kanalhausanschlüsse und Sanierung
- ☐ Kläranlagen
- ☐ Regenwassersammelbehälter
- ☐ Baggerarbeiten
- ☐ Naturstein- und Pflasterarbeiten
- ☐ Straßenbauarbeiten

Oldenburger Str. 660 Fax: 04407 5782
26203 Wardenburg info@abel-tiefbau.de

**Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Littel
Charlottendorf-West eG**

Telefon 0 44 07 / 92 20-43
Fax 0 44 07 / 92 20-44

Eine kleine Genossenschaft mit großer Leistung !

Futtermittel • Düngemittel • Pflanzenschutz • Saatgut • Dieselkraftstoff und Heizöl frei
Haus geliefert • Baustoffe aller Art • Haus- und Gartenartikel

Hinrundenrückblick Herren 2022

Die Vorsaison konnte die 2. Herren des SFL nach einer recht soliden Saison auf dem 8. Platz der 4. Kreisklasse beenden. Bei der 1. Herren lief es deutlich besser als noch in der Vorsaison und man stand am Ende auf dem 5. Tabellenplatz der 2.KK punktgleich mit dem 4.-Platzierten. Aufgrund der geringen Anzahl von Mannschaften in der 1.KK und dem Verzicht von Jahn und Baris auf Platz 3 und 4 berechnete der 5. Platz zum Aufstieg. Den man in diesem Jahr dann auch wahrnahm. Ebenfalls mit hoch kamen die Zweitvertretung vom TSV Großenkneten (6.) und Atlas III aus der 3.KK.

In der Sommerpause gab es einige Gespräche wie die Mannschaften für die neue Saison aufgestellt werden können. Es gab insbesondere bei der 2. Herren einige Abgänge, die nicht direkt aufgefangen werden konnten. Mit Sönke Sieverling ging einer dieser Abgänge jedoch auch in die 1. Herren. Ebenfalls verstärkten Raik Schürmann, zuvor BSV Benthullen, Marlon Ötken (SWO) und Finn Boning aus der eigenen JSG die 1. Herren. Darüber hinaus konnte Mirco Loseke reaktiviert werden, der sogar noch für die A-Jugend spielberechtigt ist. Alles in allem schien mit einer Gesamtzahl von gut 35-40 Spielern der Spielbetrieb mit zwei Mannschaften als möglich. Unter der Annahme das alles einigermaßen glatt läuft. Wie es im Leben nun mal ist lief es natürlich nicht glatt. Nach wenigen Wochen in der Saison häuften sich mal wieder die Verletzten, dazu entschieden sich noch einige Spieler, zumeist berufsbedingt, nicht weiter zu spielen. Bei wieder Anderen war die Anwesenheit aufgrund von Urlaubs- und Freizeitaktivitäten sehr überschaubar. In der Summe wurde es daher für beide Mannschaften ab dem 4., 5. Spieltag immer schwieriger die Mannschaft voll zu bekommen, sodass es auch vermehrt zu Verlegungen kam. Als für die 2. Herren ebenfalls bei den Nachholterminen keine Spieler zur Verfügung standen, musste man schweren Herzens einen Schlusstrich

ziehen und die Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden. In der 4. KK hatte zuvor auch schon der BSV Benthullen seine Mannschaft zurückgezogen. Gespräche, möglicherweise in einer Art Spielgemeinschaft die Saison zu beenden, blieben trotz gegenseitiger Sympathie erfolglos. Gegebenenfalls in der nächsten Saison eine Spielgemeinschaft zu bilden bleibt jedoch weiter eine sinnvolle Option.

Als sportlicher Erfolg der 2. Herren im Vorfeld dieser sehr kurzen Saison ist jedoch zu erwähnen, dass man erstmalig den „kleinen Gemeindepokal“ der Zweitvertretungen gewinnen konnte. Auch wenn die Mannschaft durch 4 Spieler der 1. Herren aufgefüllt wurde, kann man hier von einer starken Leistung der Truppe sprechen. Außerdem waren auch die Spiele in dieser Saison insbesondere hinsichtlich der sehr dünnen Personallage doch sehr ordentlich.

Die Verschiebung der Personallage Richtung eines breiteren Kaders der Ersten und der Aufstieg in die 1.KK, sollte ein klares Zeichen sein, dass in dieser Saison ein klarer Fokus auf die sportliche Entwicklung der 1. Herren gelegt werden sollte. Diese Erkenntnis wurde von vielen Spielern leider nicht mitgetragen. So waren die Beteiligungen vor allem in der so wichtigen Saisonvorbereitung teilweise unterirdisch. In der Folge gab man auch in den Testspielen meist keine gute Figur ab. Es gelang ein doch eher zu hoher 5:1 Sieg gegen Klein Scharrel und eine knappe 2:3 Niederlage gegen den Kreisligisten aus Wüstring. Ansonsten ließ man sich von noch unerfahreneren, von der Liga her ebenbürtigen Mannschaften, ziemlich vorführen und verlor mit mindestens 3 Toren Unterschied. Für den Gemeindepokal schaffte man es soeben überhaupt eine Mannschaft zusammenzustellen. Das Abschneiden als klarer Letzter der 4 großen Gemeindepokalmannschaften die logische Konsequenz. Wie gewohnt begann die Saison dann mit einem Pokalheimspiel. In diesem Jahr war

die Zweite vom VfL Wildeshausen zu Gast, gegen die man sich mit 1:5 geschlagen geben musste. Eine Woche später fand ebenfalls auf heimischen Platz der Saisonauftakt gegen den Mitaufsteiger und Meister der 2.KK Stenum III statt. Dieser war ersatzgeschwächt angereist, nichts desto trotz kam der klare 4:1 Sieg und die damit einhergehende erste Tabellenführung der Saison dann doch eher überraschend. Scheinbar mit dem Selbstverständnis eines Tabellenführers fuhr man dann auch nach Heidkrug, denn was man dort in der ersten Halbzeit gegen das in der Liga etablierten Team auf dem Platz brachte war selten stark und brachte den gegnerischen Trainer an den Rand der Verzweiflung. Das Einzige was dieser Halbzeit fehlte waren die Tore 2 und 3 auf unserer Seite. Was dann der zweiten Halbzeit fehlte waren Kondition und Auswechselspieler, sodass man über das dennoch gerechte 2:2 doch am Ende auch froh sein muss. Diese Leistung ließ sich im weiteren Saisonverlauf leider nicht wiederholen. In den darauffolgenden Wochen gab es dann klare Niederlagen gegen Hasbergen, DTB und Munderloh so wie eine völlig unnötige 2:1 Niederlage gegen GW Kleinkneten, in der die Abstinenz von Topknipser Sebastian Bartelt auf gegnerischer Seite nicht genutzt werden konnte. Die bereits beschriebenen Umstände der geringen Beteiligung bei Training und Spielen, die immer wieder auch für erheblichen Aufwand bei den Verantwortlichen in Form von Spielverlegungen oder aber

Umstrukturieren von Aufstellungen und Trainingsinhalten führte, bewog Trainer Jörg Drechsel dann dazu mit dem Munderloh-Spiel sein Traineramt frühzeitig niederzulegen. Interimsmäßig wurde die Trainerposition durch Lutz Würdemann und Jendrik Asche übernommen. Die Suche nach einem dauerhaften Nachfolger gestaltet sich in den heutigen Zeiten leider schwer und es konnte bisher niemand gefunden werden.

Nach dem Trainerwechsel verlief die weitere Saison ähnlich wie zuvor. In einem packenden Derby gegen den SV Tungeln hieß es zuletzt 1:0 für den SVT, wobei man nach dem Spiel vielfach die Meinung hört: „Es hätte auch andersrum ausgehen können“. Beim Tabellenschlusslicht aus Harpstedt wurde schließlich mit einem 0:2 auch der 2. Dreier der Saison eingefahren. Weitere Punkte blieben dann im Jahresschlussputz jedoch aus, sodass die Mannschaft mit 7 Zählern auf dem vorletzten Tabellenplatz überwintert, mit nur einem mehr als der HTB. Dabei gab es neben dem ein oder anderen desolaten Auftritt wie beim 8:0 gegen Atlas auch viele gute Spiele in der Saison bei denen teilweise zum Sieg nur das nötige Matchglück zu fehlen schien und man sich mit einigen sehr blöden Einzelaktionen immer wieder ins Hintertreffen brachte.

Äußerst schade ist der Winterabgang von Leon Stielke, der seine sportliche Zukunft beim SV Achternmeer in der Kreisliga suchen will. Ebenso die Tatsache, dass

Tim Bakenhus seine Torwarthandschuhe nach langem Ringen doch an den Nagel hängen wird, um sich ausschließlich auf das Pfeifen zu konzentrieren. Dagegen ist umso erfreulicher, dass Renke Cordes, nach dem er aufgrund von Knieproblemen schon an das Karriereende dachte, in der Rückrunde noch einmal versuchen will anzugreifen und mit Tjorven Kirsch erneut ein Litteler den Weg vom SWO zurück zum SFL findet.

Für die Rückrunde ist jetzt eine deutlich bessere Mentalität gefordert, um wieder, wie in den ersten Spielen, zu zeigen, dass

die Mannschaft in dieser Liga durchaus mithalten kann. Ebenfalls bleibt es weiter offen ob oder in welcher Form unsere 2. Herren in der nächsten Saison wieder in den Spielbetrieb einsteigen wird. Als Fußballobmann wünsche ich mir von unseren Herrenspielern für das neue Jahr wieder mehr Begeisterung für den Fußball und eine höhere Einsatzbereitschaft um für die kommende Saison eine möglichst gute Ausgangsposition zu erreichen.

Lutz Würdemann

Bryan Liebl

Telefon 0441 36 13 13 33, <https://liebl.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Cloppenburger Str. 457, 26133 Oldenburg

Hinrundenrückblick Damen

Die Hinrunde verlief für die Damen nicht perfekt, aber dennoch sind wir zufrieden.

Für die neue Saison hatten wir 2 Abgänge zu verzeichnen, konnten aber Sina von Höven wieder aktivieren um die freigewordene Position des Torwarts zu übernehmen und haben aus den ehemaligen JSG B-Mädchen 4 Mädels vom SVT dazu bekommen (Jolina Schulz, Lara Bökamp, Isabell Bremer, Katharina Fischer). Außerdem ist bereits Ende letzter Saison Sophia Brinkmann dazugestoßen.

Neu diese Saison ist auch unsere Spielzeit und z.T. Spielort. Die Heimspiele werden nun alle am Freitagabend um 20 Uhr stattfinden. Die Hinrunde haben wir bis auf wenige Ausnahmen wie gewohnt in Nikolausdorf gespielt. Die Rückrunde werden wir dieses Jahr auf Litteler Rasen spielen.

In der Mannschaftsbesprechung vor der Saison haben wir als Saisonziel den Aufstieg ins Auge gefasst. Ein doch sehr ambitioniertes Ziel, da der Aufstieg bei

unserer Ligenaufteilung, mit 3 gleich-starken 1. Kreisklassen, nur über den Sieg der Meisterschaft möglich ist und einige starke Mannschaften in der Liga vertreten sind. Diese Aufteilung soll ab nächster Saison jedoch geändert werden. Es soll dann nur noch eine 1. Kreisklasse und zwei 2.Kreisklassen geben. Daraus ergibt sich unser ebenfalls gesetztes Mindestziel Platz 4 für den Verbleib in der 1. Kreisklasse.

Im ersten Spiel haben wir uns direkt gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft der Liga Wüstring ein knappes, packendes Duell geliefert und konnten unter Litteler Flutlicht den ersten Punkt einfahren. Danach gab es aufgrund von Pokal, spielfreien Wochenenden und Spielverlegungen für uns knapp einen Monat Spielpause in der Liga, in der alle anderen Mannschaften natürlich weiter gespielt und Punkte geholt haben. So ging es mit einem Punkt und Tabellenplatz 8 weiter um das Feld

**Fechten, Fußball,
Feuilleton.**



Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir in unserem Geschäftsgebiet zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

LZO
meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

von hinten aufzuräumen. Im Derby gegen Benthullen gelang dies mit einem torlosen Remis erstmal nur halbwegs. In den folgenden 6 Spielen konnten wir uns dann aber immer, mal mehr mal weniger souverän, durchsetzen und sind bis auf Tabellenplatz 4 vorgerückt. Bei einem lange spannenden und vor allem rutschigen Spiel bei Schnee auf Kunstrasen, mussten wir uns gegen starke Stenummer das erste mal geschlagen geben. Mit einem souveränen Sieg im letzten Hinrundenspiel konnten wir uns zur Winterpause den 3. Platz sichern. Das Mindestziel Platz 4 scheint dank 8 Punkten Vorsprung auf Platz 5 bereits in greifbarer Nähe. Der Aufstieg/die Meisterschaft ist hingegen nicht mehr aus eigener Kraft zu erreichen. Wichtig ist, dass wir wieder direkt im ersten Spiel gegen Herbstmeister Wüstring gut in die Rückrunde starten und die Leistung dann über die Saison hinweg

fortsetzen können. Im Pokal lief es für uns bisher sehr gut. Erstmals seit langer Zeit mussten wir direkt in der Vorrunde einsteigen, die nur wenige Mannschaften aufgrund der krummen Mannschaftszahl spielen müssen. Hier konnten wir uns gegen Winkum durchsetzen. Die 1. Runde gegen Stenum war dann schon spannender, verlief aber im Gegensatz zum Punktspiel zu unseren Gunsten. Das Achtelfinale gegen Oythe auf Litteler Rasen dominierten wir in der 1. Hälfte. Da wir den Ball aber nur einmal ins Tor bekommen haben, wurde das Spiel am Ende eine richtige Zitterpartie, die glücklicherweise ohne Tor für Oythe und somit mit einem 1:0 Sieg für uns endete. Im Viertelfinale steht uns am 15.03 dann der SV Bösel gegenüber.

Kira Spelde

Ü48 – Eine durchwachsene Saison lässt noch reichlich „Luft nach oben“

Da sich jetzt / in diesem Moment eh kein Mensch mehr daran erinnert, wie die Ausgangslage der Ü48 Anfang Juli war, fass ich sie an dieser Stelle halt noch mal kurz zusammen: Nach 2 Siegen zum Start der Saison folgte mit 5 Niederlagen am Stück der totale Absturz. Als kleinen Lichtschimmer gab's zum Schluss nochmal 3 Punkte aus dem Spiel gegen Eintracht und damit auch die Hoffnung auf ein deutlich besseres Ende der Saison. Das hat sich leider nicht bewahrheitet, womit der Saisonbericht der Ü48 an dieser Stelle eigentlich auch schon zu Ende sein könnte.

Ist er aber natürlich nicht, denn ein/zwei erwähnenswerte Punkte gab es dann doch noch. In den letzten 4 Spielen der Vorrunde gab es noch 2 Siege, ein Unentschieden und eine 1:2-Niederlage auf dem Kunstrasenplatz von Hatten-Sandkrug. Allerdings gab es dort weder Kunstrasen noch Platz. Denn diese Nebenfläche zu dem herrlichen Rasenplatz direkt nebenan (durfte nur zum Warmmachen genutzt

werden) war viel zu klein und der Boden viel zu hart und stumpf für ein ordentliches Fußballspiel unter älteren Herren. Trotz allem haben wir uns noch recht gut geschlagen, hatten diesem Heimvorteil am Ende aber außer lädierten Knochen und diversen Schürfwunden nicht genug entgegen zu setzen.

Die Abschlusstabelle der Vorrunde war infolge diverser Spielausfälle auch in diesem Jahr wieder ein wenig schräg. Z.B. kamen einige der Teams nur auf 9 gespielte Partien, während Metjendorf alle 14 Spiele ausgetragen hat. Vorne stand am Ende nicht unverdient die Mannschaft vom VfR Wardenburg. Wir haben es auf Platz 9 (von 15) geschafft. In Sachen Fortsetzung der Saison gab es in diesem Jahr ein Novum, denn es kam nicht zu den gewohnten Play-Off-Spielen unter allen Mannschaften in Abhängigkeit der Platzierung aus der Vorrunde. Vielmehr kam es so, dass als Ergebnis einer Abfrage unter allen Mannschaften 7 der Teams nur noch

die zuvor ausgefallenen Spiele nachholen wollten. Die restlichen 8 (so auch wir) haben sich für eine Play-Off-Runde der „Willigen“ entschieden.

Und diese Entscheidung war auf jeden Fall richtig, denn so konnten wir zumindest noch 5 reguläre Spiele austragen, die vieles von dem brachten, was unser Kicken neben der Wurst, dem Bier und dem Klönschnack danach so schön macht. Z.B. einen 10:0-Kantersieg gegen eine allerdings nicht wirklich wettbewerbsfähige Mannschaft aus Krusenbusch. Wobei man gerade diesem Team (und auch der Truppe aus dem Ammerland) höchste Anerkennung dafür zollen muss, sich trotz der eigenen Probleme in bester sportlicher Manier überhaupt so oft wie möglich den ungleichen Wettkämpfen gestellt zu haben.

Und dann gab es ja auch noch den heißen Kick in einem wirklich hochklassigen und sehr gut besuchten Spiel gegen unsere

Ü48 - SF Littell/Charlottendorf - 2022



Nachbarn aus Wardenburg. Das Spiel ging am Ende nicht ganz unverdient mit 0:2 verloren, wozu allerdings auch die etwas ungeschickte Wechselstrategie des Trainers und die leichte Schläfrigkeit in Teilen der Mannschaft gleich nach dem Seitenwechsel beigetragen haben. Nun, am Ende hat der VfR auch in dieser Play-Off-Runde am besten abgeschnitten. Wir haben am Ende bei 3 Siegen und 2 Niederlagen den 4. Platz belegt. Das war soweit in Ordnung und lässt uns für die kommende Saison noch genug Möglichkeiten für sportliche Verbesserungen! Unser bester Torschütze über's ganze Jahr war Holger Siemer mit 8 Treffern bei 15 Einsätzen, womit er uns anderen wieder einmal gezeigt hat, wie es auf dem Weg nach oben gehen könnte... Aktive Kicker: Bodo Behrens (6 Spiele/1 Tor), Mario Bein (1/1), Rainer Dicke (16/3), Kai Friederichs (8/-), Thorsten Göken (9/1), Torsten Graue (5/1), Holger Grotelüschen (1/-), Rolf Haake (4/2), Stefan Kirsch (11/3), Andre Moorbeck (12/-), Holger Muhle (13/1), Uwe Müller (12/-), Ingo Otten (11/3), Christoph Rohr (8/-), Andreas Schmidt (16/-), Jürgen Schmidt (1/-), Jürgen Schröder (10/1), Mario Schulte (15/3), Holger Siemer (15/8) und Wolfgang Wellmann (14/1).

Rolf Haake, 27.12.2022



Westerburger Weg 35
26203 Wardenburg

Tel.: 04407 - 27 85

Fax.: 04407- 918 999

e-Mail: thorsten.goeken@ewetel.net

Ü58: Auch im 2. Jahr der SG mehr Spaß als Erfolg

Leider verlief auch die 2. Saison der im Jahr 2021 ins Leben gerufenen Ü58-Liga infolge diverser Spielverlegungen bzw. auch kompletter Spielausfälle vergleichsweise holprig. Dabei verlief die Saisonplanung noch recht vielversprechend. Mit Tura 76 ist eine weitere Mannschaft dazugekommen, sodass nun sieben Teams in den Wettstreit um den „ältesten“ Titel in unserer Region traten. Es sollte trotzdem nur eine einfache, aber komplette Saison mit Hin- und Rückspiel ausgetragen werden. Komplette, und wie geplant durchgeführte Spieltage gab es aber nie, sodass sich die Saison trotz der relativ wenigen Spiele von Anfang Mai bis Ende Oktober hinzog. Von den 84 angesetzten Spielen konnten am Ende leider nur 60 auch ausgetragen werden.

Wir haben es in unserer Spielgemeinschaft mit den Kickern vom VfR Wardenburg auf immerhin neun Spiele gebracht, von denen wir drei gewinnen konnten. Zwei Spiele gingen mit einem Unentschieden aus und vier wurden in der Regel „unglücklich und unverdient“ verloren. Aber natürlich hat jeder von uns zu jeder Zeit stets sein Bestes für unser Team gegeben, sodass die Stimmung in der Mannschaft trotz der durchwachsenen Resultate stets positiv war. Unser Uwe Jung hatte organisatorisch auch in diesem komplizierten Jahr wieder alles bestens im Griff: Er hat die Trainingseinheiten organisiert, die Termine gemanagt, die Kasse geführt, die Mannschaft auf- und

eingestellt, sich um die Bälle und die Trikots gekümmert, sich notfalls auch noch als Schiri bewährt und die Verpflegung nach den Heimspielen sichergestellt. Da fehlte eigentlich nur noch der „Abhol- und nach Hausebring-Service“. Dafür haben wir aus der Mannschaft nur noch ein Wort übrig: DANKE!

Tabellarisch hat das Ganze am Ende zu einem Mittelfeldplatz gereicht. Die hier ebenfalls mit abgebildete Tabelle der Liga ist aufgrund eines oder mehrerer enthaltener „Phantom-Spiele“ eher symbolisch zu betrachten. Das ist aber nicht so wichtig, zumal sie das vermeintlich korrekte Bild sicher nicht gänzlich verzerrt. Unser bester Torschütze war Holger Muhle, der sechs unserer zehn Treffer erzielte. Und das aufregendste Spiel war sicher der Kick gegen den TuS Eversten mit dem zu unserem Glück nicht vollständig zustande gekommenen Deja-vu-Erlebnis. Intime Kenner der Ü58-Szene werden sich an das letzte Jahr erinnern, als die Mannschaft der SG Wardenburg/Littel beim Auswärtsspiel in Eversten zur Halbzeit schon mit 3:0 führte, das Spiel nach grottenschlechter Leistung in Halbzeit zwei aber noch mit 3:5 verlor. Und in diesem Jahr? Wir brauchten etwas länger bis zur 3:0-Führung, die erst Anfang der 2. Hälfte durch ein Tor von Rainer Dicke fiel. Und dann kamen mit der Erinnerung an das letzte Jahr wohl auch die weichen Knie, denn Schlag auf Schlag fielen das 1:3, das 2:3 und schließlich auch das 3:3.

Und wer weiß, was passiert wäre, wenn das Spiel nicht kurz vor Schluss wegen Spielermangel beim TuS sogar noch vorzeitig beendet werden musste. Nun, auf jeden Fall gab es am Ende statt einem Deja-vu zumindest einen anstatt keinem Punkt aus diesem Spiel. Wir warten schon gespannt auf die Begegnung im neuen Jahr!

Aktive Kicker: Holger Bargen (2 Spiele / kein Tor), Rainer Dicke (6/1), Gerd Fischbeck (7/-), Lutz Genrich (6/-), Torsten Graue (3/-), Rolf Haake (5/1), Uwe Jung (6/-), Uwe Klinker (2/-), Jan Meiners (7/-), Holger Muhle (8/6), Jörn Niemann (5/2), Herbert Paatz (6/-), Gerd Reinken (6/-), Christoph Rohr (5/-),

Ü58 - SG Wardenburg/Littel - 2022



Jürgen Schmidt (4/-), Jürgen Schröder (5/-), Wolfgang Wellmann (2/-).

Rolf Haake, 27.12.2022

Ü48 Sommer-Grillfest 2022

Auch in diesem Jahr sollten die Feiern zu den traditionellen Höhepunkten der Ü48-Saison gehören. Und für das Sommer-Grillfest hat dies auch wieder bestens funktioniert. So hatten sich für Samstag, den 30.07.22 insgesamt 34 unserer Team-Mitglieder bzw. deren Partnerinnen für einen schönen gemeinsamen Nachmittag und Abend angemeldet und eingefunden. Treffpunkt und Ort der Feier war wie in den letzten Jahren wiederum die Grillhütte beim Sportplatz, die sich für Feste dieser Art und Größe bestens eignet.

Ein Höhepunkt der Feier war ein Besuch bei „Bunjes Motorgeräte“, bei dem uns Fred und Malte Bunjes allerlei Interessantes zur Familien- und Firmen-Geschichte sowie der Entwicklung vom früheren zum aktuellen Leistungsspektrum der Firma näherbrachten. Da blieben auch Fachfragen vielerlei Art weder aus noch unbeantwortet. Zu einem Kernthema wurden schnell auch die zur Verfügung stehenden Mähroboter, deren technische Daten und hier insbe-

sondere das seit einiger Zeit auf unseren Sportplätzen aktive und umtriebige Gerät. Das Ganze mündete in einer exklusiven Life-Vorführung nur für uns direkt auf dem Sportplatz. Hierfür auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an



Fred und Malte Bunjes! Dem schloss sich der obligatorische gemeinsame Spaziergang an. Wobei der Zeitpunkt hierfür ein wenig suboptimal ausfiel: Denn einigen der ganz Cleveren unter

Karosserie- & Fahrzeugbau Meisterbetrieb H. Bakenhus

- Behebung von Unfallschäden aller Fabrikate
- Rahmenrichtarbeiten
- "Ausbeulen ohne Lackieren"
- Glasbruchschäden
- Service an Klimaanlage

Tel. 0 44 07 / 91 79 77

Mobil 0175 / 21 53 803

E-Mail karosseriebau.bakenhus@ewetel.net



uns fiel schnell auf, dass das eigentliche Highlight unserer üblichen Tour (diesmal eben der Besuch bei Firma Bunjes) schon vor dem Start des Spaziergangs angesetzt war. Nun, dennoch haben sich alle auf den Weg gemacht und die meisten auch das Zwischenziel bei Claudia und Heini Schröder erreicht. Und das dies trotz der verkehrten Reihenfolge eine gute Idee war, konnten wir nicht nur an der wieder einmal herzlichen Gastfreundschaft der Schröders erkennen. Denn auf der teilweise holprigen Wegstrecke hatte unser Bollerwagen (nur für isotonische Sportgetränke und Regenschirme) einen Achs- bzw. Reifenschaden erlitten.

Die Ü48 auf den Spuren der Kaiserin Sissi

Die Entscheidung über das Ziel unserer diesjährigen Saisonabschlussfahrt musste in einer Abstimmung zwischen Lissabon und Wien fallen. Dass es am Ende nach Wien gehen sollte, lag zu einem großen Teil sicher auch daran, dass unser Cheforganisator Christoph Rohr im Gegensatz zu Lissabon auch in Wien tolle persönliche Kontakte vorzuweisen hat, deren Kenntnisse wir uns liebend gern zunutze machen wollten. Und das war eine gute Entscheidung, denn direkt nach dem Flug von Hamburg aus wurden wir schon bei der Ankunft in Wien von Christophs langjährigem Freund Stefan in Empfang genommen. Er hat uns sogleich unter seine Fittiche genommen

Und wer außer Heini Schröder hätte uns so flott am späten Samstagnachmittag im edlen Zwirn und zwischen all den Leuten für eine Sofort-Reparatur zur Verfügung gestanden!? Ein doppeltes Dankeschön dafür an Claudia und Heini!

Den Rest des Tages kann man ohne Einschränkung als den gemütlichen Teil der Feier beschreiben. Und dafür, dass er das werden konnte sei auch den Organisatoren in Person von Tempel, Jockel, Henning (†), Günther, Dieter und Rolf von Herzen gedankt!

Rolf Haake, 27.12.2022

und uns während der gesamten Reisezeit mit traumwandlerischer Sicherheit zu und durch viele Highlights der Stadt Wien geführt und all unsere Fragen problemlos beantwortet. Dafür möchten wir ihm und seiner Frau Magda, die zeitweise noch unterstützend hinzukam, auch an dieser Stelle nochmals von Herzen danken!

Unseren Teil der Reisevorbereitung und -leitung hat wie immer unser Christoph mit toller Unterstützung von Günther Liebl übernommen. Schon die Hotelsuche im Vorfeld verlief genial, denn es konnte ein gutes und zentral gelegenes Hotel für 45,- € die Nacht fürs Einzelzimmer gefunden werden. Am Donnerstag ging es gleich nach dem Einchecken im Hotel Korotan zum ersten Stück unseres mehrteiligen und über die Tage verteilten Stadtrundgangs. Erstes Ziel im Zentrum war denn auch gleich die altherwürdige Wiener Hofburg und deren Umfeld mit den diversen Bauwerken aus mehreren Epochen. Und natürlich ließ auch der erste Kontakt mit den bekannten Fiakern nicht lange auf sich warten. Auf eine Fahrt mit einer der zweispännigen Kutschen haben wir dann aber doch verzichtet. Auf dem weiteren Weg ging es u.a. in den Stephansdom und von dort



2022: Saisonabschlussfahrt der Ü48 nach Wien

in die Katakomben und damit ins Reich der Toten, Wiens unterirdischer Hauptstadt Nekropolis. Ganz schön schaurig! Den offiziellen Abschluss dieses ersten Tages bildete der abendliche Gang zum Heurigen in den schönen Garten einer typischen und gemütlichen Wiener Schankstube.

Den Freitag begannen wir mit dem Besuch einer regulären Übungsstunde in der Hofreitschule. Und endlich können wir auch viel mehr mit dem anfangen, was uns Hans Heinrich Isenbart in unseren jungen Jahren während der olympischen Sommerspiele von Pirouetten, Piaffen und Traversalen erzählt hat. Daran anschließend wurde der Stadtrundgang fortgesetzt und mit einem weiteren Highlight gekrönt, und zwar dem Besuch im Schloss Schönbrunn. Und spätestens dort wären wir in einem der 1.441 Zimmer der lieben Sissi sicher recht nah gekommen, wenn uns der Eintritt und die bestehenden Wartezeiten nicht dazu bewogen hätten, gleich in die Parkanlagen einzutauchen. Und Eintauchen war auch der richtige Begriff für den Besuch dieses herrlichen, 158 ha großen und auch den Wiener Zoo einschließenden Denkmals für Macht und Größe der Habsburger. Den beschwerlichen Weg über die Serpentina hinauf zur Gloriette haben allerdings nur die fünf fittesten Spieler aus unserem 13-köpfigen Reisetross in Angriff genommen. Mit einem



Umweg über den Naschmarkt ging es zum formellen Abschluss des Tages dann in ein „Strandlokal“ direkt am Stadtkanal. Am Samstag starteten wir mit der Fortsetzung unseres Stadtrundgangs und besuchten nun die eher ruhigen und nicht so überlaufenen



Straßen und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Alles andere als ruhig wurde es dann im Wiener Prater mit all seinen Attraktionen. Am fesselndsten davon war sicher der „Ejection Seat“, ein Katapult, bei dem es mit 14 m/sec. in bis zu 110 m Höhe geht und die Wirkung dieses Höllenrittes durch die ständige Rotation des Schleudersitzes noch verstärkt wird. Klar, dass unser Christoph da rein wollte. Und ziemlich klar war auch, dass keiner von uns anderen ihn begleiten wollte. Notgedrungen schnappte sich Christoph den zufällig vorbeikommenden Hauptprotagonisten eines Junggesellenabschieds zur Mitfahrt. Und da der eh nichts mehr zu verlieren hatte, machte er den Höllenritt mit. Am Ende waren alle begeistert. Auch die, die unten geblieben waren! Daran anschließend ging es zur Kräftigung und ein wenig Anschauungsunterricht für Kicker in eine Sky-Sportsbar für ein wenig Buli-Fußball (ein Wiener Live-Spiel war leider nicht zu ergattern). Und den krönenden Abschluss aller offiziellen Programnteile unserer Reise bildete ein Live-Programm von Viktor Gernot und Thomas Strobel auf der Praterbühne, bei dem uns auf unterhaltsame und amüsant-komische Weise mit Anekdoten, Liedern und Parodien ein kurzweiliger Abend beschert wurde.

Ach ja, neben dem speziellen Dank an Christoph und Günther für diese tolle Reise sei noch gesagt, dass sich keiner Sorgen machen muss: Auch wenn es bisher nicht erwähnt wurde, gab es zu jeder Tag- und Nachtzeit ausreichend Verpflegung in fester und flüssiger Form ...

Rolf Haake, 29.12.2022

Weihnachtsfeier der Fußballerinnen

Am 17.12.2022 gab es seit 2 Jahren Corona bedingter Pause erstmalig seit 2019 wieder eine Weihnachtsfeier der Fußballabteilung. Diese fand im gleichen Rahmen bei der Grillhütte statt wie die bis dato letzte Weihnachtsfeier. Organisiert wurde die Feier von der ersten Herren und mit Feuertonne, Glühwein und hausgemachter Pizzasuppe war alles geboten, um zum Jahresausklang noch einmal in gemütlicher Runde miteinander zu feiern. Zumal mit leichter Schneeschicht und knackigen Minustemperaturen wittertechnisch ein Ambiente herrschte wie wohl selten bei einer Weihnachtsfeier. Kleiner Wehrmutstropfen war, dass die Feier letztlich eher in familiärer Runde stattfand. Mit einigen Nachzüglern waren etwa 30 Spieler der Herren- und Damenmannschaften dabei. An dieser Stelle sei erwähnt, dass sich zu dieser Feier gerne auch die älteren Fußball-

ler sowie auch nicht mehr Aktive aus dem Umfeld der Mannschaften zu diesem Anlass herzlich eingeladen fühlen dürfen. Wobei die Teilnahme in der Vorweihnachtszeit und mit einem relativ kurzfristigen Termin natürlich auch immer schwierig ist. Der Stimmung tat das in jedem Fall keinen Abbruch und es wurde bis weit in die Nacht gefachsimpelt und gefeiert, wobei das ein oder andere Trinkspiel nicht ohne Wirkung blieb. Alles in Allem ein gelungener Abend, nach dem man sich jetzt schon wieder auf die Veranstaltungen im neuen Jahr freuen kann. Als nächstes kommt die Kohlfahrt am 11.02., organisiert von den Damen, im Sommer die Saisonabschlussfeier (Orga. 1. Herren) und schließlich die Weihnachtsfeier 2023 (Orga. Damen).

Lutz Würdemann

Fußballsprüche des Jahres

2022 „Frauenfußball, Männerfußball. Es ist ein Fußball.“

Lena Oberdorf, deutsche Nationalspielerin

2021 »Ein Spiel ist erst vorbei, wenn der Schiedsrichter pfeift und ich nicht mehr brülle.«

Steffen Baumgart, Trainer beim 1. FC Köln

2020 »Wer es nicht schafft, gegen den HSV zu punkten, sollte nicht auf dem Rücken eines Flüchtlings, der niemandem etwas getan hat, versuchen, einen Vorteil herauszuholen, sondern besser auf die eigenen sportlichen Fehler schauen.«

Daniel Thioune (ehem. Trainer beim HSV). Vorwürfe gegen HSV-Profi Bakery Jatta hatten mehrere Vereine zu Protesten veranlasst.

2019 »Ich bin Profi. Ich stelle nach Schwanzlänge auf.«

Imke Wübbenhorst die erste Trainerin einer Oberligamannschaft der Männer auf die

Frage, ob sie eine Sirene auf dem Kopf tragen werde, damit ihre Spieler schnell noch eine Hose anziehen könnten, bevor sie in die Kabine komme

2018 »Die Schweden sind wie die Mittdreißiger in der Disco: Hinten reinstellen und warten, ob sich was ergibt.«

Thomas Hitzlsperger vor dem WM-Spiel Schweden gegen Deutschland

2017 »Wir danken der Mannschaft, dass sie uns auch in dieser Saison so zahlreich hinterhergereist ist.«

Schalcker Fans, Transparent beim Saisonabschluss in Ingolstadt

2016 »Ich habe dem Linienrichter meine Brille angeboten. Aber auch das hat er nicht gesehen.«

Peter Stöger (ehem. Trainer 1. FC Köln) nach der 0:1-Niederlage gegen Hannover 96, das den Siegtreffer per Handspiel erzielte

2015 »München ist wie ein Zahnarztbesuch. Muss jeder mal hin. Kann ziemlich weh tun.

Kann aber auch glimpflich ausgehen.«

Sebastian Prödl (Werder Bremen) mit Blick auf die Partie gegen den FC Bayern München 2014 »Ich hoffe, dass ich 90 Jahre alt werde.

Dann kann ich sagen, ich hätte 100 werden können. Aber ich habe in Nürnberg gearbeitet«

Gertjan Verbeek über seine Zeit als Trainer beim 1. FC Nürnberg

2013 »Links ist ähnlich wie rechts, nur auf der anderen Seite.«

Patrick Funk, ehemaliger Spieler des VfB Stuttgart

2012 »Ich hatte zwischendurch Angst, dass er sich wund liegt und mal gewendet werden muss.« Mehmet Scholl, deutscher Nationalspieler und Fernsehmoderator

über Mario Gomez - nach dem 1:0-Sieg der Nationalmannschaft bei der EURO gegen Portugal

2011 »I think we have a grandios Saison gespielt!«

Roman Weidenfeller nach dem entscheidenden Sieg um die Meisterschaft 2011 für den BVB

2010 »Im Kölner Stadion ist immer so eine super Stimmung, da stört eigentlich nur die Mannschaft.«

Udo Lattek, ehemaliger Nationaltrainer



www.oeffentlicheoldenburg.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Christian Martens
Oldenburger Str. 218
26203 Wardenburg

T: 04407-9212-0
F: 04407-921991

 Finanzgruppe

Deutschland

2009 »Er muss ja nicht unbedingt dahin laufen, wo ich hingrätsche.«

Neven Subotic, Spieler bei Borussia Dortmund und:

»Wir schießen so wenig Tore, vielleicht heißen wir deshalb auch die Knappen.«

Manuel Neuer in seiner Zeit als Schalke-Torwart

2008 »Wir haben nur unsere Stärken trainiert, deswegen war das Training heute nach 15 Minuten abgeschlossen.«

Josef Hickersberger, ehemaliger Nationaltrainer Österreich

2007 »In schöner Regelmäßigkeit ist Fußball doch immer das Gleiche.«

Hans Meyer, Trainer des 1. FC Nürnberg

2006 »So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere.«

Lukas Podolski nach dem 0:2 im WM-Halbfinale gegen Italien

„Dein Satz vom Platz“

Unser regionales Monopolblatt NWZ veranstaltete Mitte 2022 ein Gewinnspiel unter dem Motto „Dein Satz vom Platz“. Es ging darum, den lustigsten, besten, schönsten Spruch, der auf oder neben den Fußballplätzen im Nordwesten gefallen ist, einzuschicken. Die LeserInnen konnten dann online abstimmen und der Einsender konnte einen von 2 Trikotsätzen gewinnen. Nach einer Vorauswahl durch die Redaktion standen 5 Sprüche zur Wahl. Unter anderem hatte ein Jendrik A. folgenden Dialog eingeschickt.

Spieler: „Vorteil!“ - Schiri: „Wenn du den Ball hast, ist das kein Vorteil!“

Leider landete diese „Unterhaltung“ nicht unter den topp 2 und Jendrik Asche, der unschwer als Einsender erkennbar war, ging leer aus.

Mein persönlicher Favorit ist der Spruch trotzdem, gefolgt von „Schiri, pfeif bei ihm kein Abseits. Der ist über 40, der braucht den Vorsprung!“ (Peter F.)

(JT)

25 Jahre "De Hunnewupper"

Im August 2022 trafen wir Hunnewupper uns bei Peter zum Essen, um ein würdiges Ereignis zu feiern. Wir blicken auf 25-jährige Vereinsgeschichte zurück!

Entstanden beim 1. Beachvolleyballturniers am 3.8.1997 haben wir Hunnewupper uns als Beachvolleyball-Mannschaft zusammen gefunden und uns immer wieder beim Platz getroffen und im Sand "gebuddelt". In den Wintermonaten trafen wir uns zu gemeinsamen Spieleabenden, zu dem es dann auch als bald ein Jakkolo-Brett in unsere Mitte schaffte. Nun hatten wir unsere Winterbeschäftigung gefunden und nach anfänglichen Problemen mit den Spielregeln wurden wir zu recht guten Spieler. Zudem richteten wir schon im 1998 unser erstes Jakkolturnier aus und besuchten 1999 erstmals das größte Jakkolo-Turnier Deutschlands in Wüstring. Und sobald Corona es wieder zulässt, werden wir das auch weiterhin machen.

2002 sind wir Hunnewupper in den offiziellen Ligabetrieb des Jakkolo Sport Club Niedersachsen eingestiegen und nehmen mittlerweile mit 3 Mannschaften am Ligabetrieb teil.

Besonders zu erwähnen gilt die Teilnahme diverser Hunnewupper an Weltmeisterschaften in Holland, Frankreich, Tschechien und Deutschland. Und wir haben mit Jörg Zernitz einen Vize-Weltmeister in unseren Reihen, da er in der Teamwertung bei der WM 2013 in Holland den 2. Platz erreicht hat! Eine grandiose Leistung! Auch die



Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft verläuft seit Jahren sehr erfolgreich für alle Hunnewupper. Kaum einer ging bisher leer aus und Pokal an Pokal reiht sich auf den Fensterbänken in unserem Vereinsraum im Litteler Krug. Auch neben dem Jakkolo und Beachvolleyball unternehmen wir einiges. Oft waren wir schon mit den Rädern mal ein Wochenende unterwegs, sind im Wattenmeer bis zur Insel Neuwerk gelaufen, haben uns im Boßeln in Friesland geübt, haben Kohlfahrten, eine Floßfahrt und einen Bootsausflug gemacht, waren oftmals beim Kramer- und Weihnachtsmarkt (hier führten wir auch mal das "WirstellendasAutoandersindieParklücke" durch, ein großer Spaß, über den wir noch oft gelacht haben) Wir feierten und feiern zusammen Geburtstage, Hochzeiten, Geburten von Kindern und Enkelkindern und eigentlich auch alles andere.

Zusammengefasst möchte ich sagen, dass ich am 3.8.1997 genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort war und mich immer noch freue, ein Hunnewupper zu sein und hoffe, dass wir noch lange zusammen sein werden.

Angela Neuhaus



Bärbel Mörking mit Doppelsieg bei der Vereinsmeisterschaft im Jakkolo

Nach der Auswertung der Spielergebnisse und vor der Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaft stellte Günter Hasselhorn fest: „Es war noch nie so leicht Vereinsmeister zu werden wie heute. Kaum jemand hat seinen normalen Durchschnitt geworfen. Alle haben schlecht gespielt.“ Die Einen gaben den Brettern die Schuld, andere bemängelten ihre schlechte Tagesform („Gestern beim Trainingsabend war ich deutlich besser.“) Wiederum andere bekamen nur eine „1“ rein („Die ist wie vernagelt.“) und weitere Erklärungsversuche wurden vorgebracht. Cornelia Hasselhorn wollte dann endlich das Ergebnis erfahren: „Und wer ist der Einäugige unter den Blinden?“ Das war Bärbel Mörking. Sie warf 1212 Punkte, unter Berücksichtigung des Abzuges (ergibt sich aus den Vorleistungen der Trainingsabende) ergab das 1067 Punkte. Auch Platz 2 ging an einen Anlieger von „Zu den Eichen“. Jürgen Tempelmann wurde Vize-Meister mit 1059 Punkten. Ebenfalls einen Platz auf dem Siegerfoto erspielte sich Carmen Seeger mit 1047 Punkten. Den verpasste der beste



Spieler der Hunnewupper, Jörg Zernitz, der auf 1041 Punkte kam – ohne Abzug mit 1328 deutlich vor Günter Hasselhorn (1271 Punkte) lag. In der Gesamtwertung belegte Rainer Hollje mit 1036 Punkten

den 5. Platz. Somit lagen die ersten Fünf nur 31 Punkte auseinander. Die höchsten Durchgänge mit 144 Punkten schafften Jörg, Günter und Rainer, während Dagmar einen „Ausrutscher“ mit 61 Punkten zu verzeichnen hatte.

Große Profiteurin dieses Abends ist eine Spielerin, die gar nicht am Start war. Angela Neuhaus war verhindert, hat sich durch die schlechten Ergebnisse der Anderen aber in die Punktspiellmannschaft von Hunnewupper I gespielt.

Beim Koppel (gespielt wurde ein Durchgang) waren Dagmar Spille und Bärbel Mörking die Besten. Sie erzielten 1069 Punkte (netto), gefolgt von Günter Hasselhorn



/ Rainer Hollje mit 1040 Punkten. Platz 3 ging an Elke Bleydorn-Brunken / Jörg Zernitz mit 1013 Punkten. Bärbel und Dagmar gelang sogar ein 140er, der im Koppel relativ selten ist.

Anfang des nächsten Jahres darf die frisch gekürte Vereinsmeisterin dann die anderen Hunnewupper einladen, die überprüfen, ob die Wanderplakette einen ehrenvollen Platz gefunden hat. Das ist natürlich mit einem kleinen Imbiss und dem ein oder anderen Getränk verbunden.

(JT)

Erfolgreiche Punktspielsaison beim Jakkolo

Die Saison 2022 war für die Hunnewupper sehr erfolgreich. Mit 3 Mannschaften stellen wir mittlerweile mit da größte Kontingent an Teams. Die Zeit der Pandemie ging an uns ohne personelle Veränderungen vorbei, im Gegensatz zu etlichen anderen Clubs.

Sportlich können wir mit dem Saisonverlauf zufrieden sein. Unsere 1. Mannschaft belegte mit 6 Punkten aus 8 Spielen und einem Schnitt von 119,61 in der Liga 2 den dritten Platz hinter der 3. und 2. Mannschaft des Jak Kuh Clans. Damit dürfen sie in die 1. Liga aufsteigen und haben erstmalig das Anrecht sich mit den stärksten Teams Niedersachsens und damit Deutschlands zu messen.

Jörg Zernitz war mit 7 Siegen aus 7 Spielen und einem Schnitt von 134,60 der beste Spieler dieser Liga. 7 Siege erreichte auch Lutz Steinmetz (Bremerhaven). Unter die TOP 10 mit 129,75 schaffte es auch Günter Hasselhorn. Er startete zwei Mal als Ersatzspieler und gewann auch beide Begegnungen. Jörg hat zudem mit phantastischen 143,4 und 141,5 die besten Einzel gespielt. Beim Koppel haben Angela Neuhaus / Jörg Zernitz mit 122,7 das zweitbeste Ergebnis erzielt. Und mit 5 Siegen waren sie ungeschlagen und damit das beste Koppel dieser Liga.

Zum Abschneiden von unserer 2. Mannschaft, die in der 3. Liga startete, schrieb der Spielausschussvorsitzende Horst Tschörtner (Hude) in seinem Saisonresümee „Hunnewupper II wurden trotz gutem Schnitt und ein paar knappen Ergebnissen nur 4. Da geht viel mehr!!!!“ Cornelia Asche war mit 128,26 die viertbeste Einzelspielerin (3 Siege / 2 Niederlagen), lag knapp vor Günter Hasselhorn (6. Platz / 126,80 / 5 Siege und 3 Niederlagen). Unsere beiden Connys (Asche und Hasselhorn) erzielten mit 126,0 das beste Einzelergebnis im Koppel und mit 114,6 auch das sechsbeste Resultat.

Für Hunnewupper III gab es den ersten Platz (und damit den Aufstieg) in der 4. Liga. Das ist vor allem Sandra Gerdes und Rainer Hollje zu verdanken, die mit jeweils

einer Ausnahme alle Einzel gewonnen haben. Ihr Schnitt war 124,95 bzw. 124,82. Überraschende Spielerin in dieser Liga war Uta Reimann (SSV Jeddelloh), die mit tollen 143,2 auch das beste Einzel spielte. Und zusammen mit Renate Frerichs hatten sie die 4 höchsten Koppelergebnisse. Mit 106,2 lagen hier Sandra Gerdes / Jürgen Tempelmann auf Platz 5. Sichere Punktgaranten im Koppel waren Rainer Hollje / Sandra Gerdes mit 5 Siegen. Schlussendlich ergab sich mit 111,29 der erste Platz vor SSV Jeddelloh II, die dank Uta Reimann sogar mehr Siege und einen besseren Schnitt als die Litteler hatten.

Erstmalig nach Jahren stellen wir unsere 3 Teams personell um. Es gilt jetzt das überarbeitete Leistungsprinzip. Die 4 stärksten SpielerInnen sind jetzt in der 1. Mannschaft usw.

Die neuen Mannschaften:

Hunnewupper I

Jörg Zernitz, Cornelia Asche, Günter Hasselhorn, Angela Neuhaus

Hunnewupper II

Dagmar Spille, Sandra Gerdes, Rainer Hollje, Cornelia Hasselhorn

Hunnewupper III

Andreas Lossow, Bärbel Mörking, Carmen Seeger, Jürgen Tempelmann, Elke Bleydorn-Brunken, Thorsten Muhle

(JT)



PODOLOGIE
Sandra Evers

Oldenburger Str. 689 • 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 82 70
Termine nach Vereinbarung.

Wenig zu holen bei der Niedersachsenmeisterschaft im Jakkolo

18 Mannschaften (bestehend aus je 4 Spielerinnen) und damit die gleiche Anzahl wie beim letzten Mal, gingen am 12.11.22 bei der 29. Austragung der Niedersachsenmeisterschaft für Mannschaften in der Sportarena Wüstring an den Start. Die Hunnewupper stellten 3 Teams und damit nach dem Jak-Kuh-Clan (4 Teams) die Zweitmeisten. Eingeteilt in 2 Leistungsklassen gab es für die Litteler wenig zu holen. In der Klasse A belegte Hunnewupper I den 8. und damit vorletzten Platz. In der Klasse B landete

Hunnewupper II (Sandra Gerdes / Rainer Hollje / Cornelia Hasselhorn / Bärbel Mörking) mit 9703 Punkten auf einem guten 3. Platz. Hunnewupper III belegte hier den 9. und damit letzten Platz. Niedersachsenmeister wurde der Jak-Kuh-Clan I aus Hude mit 10.962 Punkten. Sie erhielten vom stellvertretenden Huder Bürgermeister Bernd Stolle den Siegerpokal überreicht. Vom Startgeld wurden je 100,00 € an die Deutsche Krebshilfe und das DRK für die Notunterkunft in Hude gespendet.



In der Mittagspause fand die Hauptversammlung des Jakkolo-Sport-Clubs Niedersachsen statt. Der bisherige Vorstand mit ihrem Vorsitzenden Marcel Viand wurde einstimmig im Amt bestätigt. Neu in den Ligaausschuss wurde Günter Hasselhorn von den Hunnewuppern gewählt. Für die Saison 2023 gibt es 4 Ligen mit 6 bzw. 5 Mannschaften.

(JT)

Mehrere Hunnewupper für Länderspiel nominiert

Am 02. / 03.09.2022 fand in der Wüstringer Sportarena das Turnier um den Deutschlandpokal und zum 5. Mal das Dreiländerturnier gegen die Niederlande und Frankreich statt.

Am Freitag wurde der Deutschlandpokal zum 25. Mal ausgespielt. Es siegte Fabian Oltmanns aus Hude (141,45 im Schnitt) vor Björn Tangemann aus Petersdorf (141,00). In der B-Klasse war bei der Siegerehrung viel Grün zu sehen, denn die Hunnewupper waren auf dem Siegerpodest stark vertreten. Es gewann Dagmar Spille mit 2579 Punkten, entspricht einem Schnitt

von 128,95). Damit qualifizierte sie sich für die Nationalmannschaft am folgenden Tag. Dagmar lag denkbar knapp vor Horst Reimann aus Jeddelloh (2573 Punkte) und dem nächsten Hunnewupper Günter Hasselhorn (2557 Punkte / 127,85). Die Litteler waren an diesem Tag für das Catering verantwortlich und versorgten Spieler und Zuschauer.

Für die Nationalmannschaft hatten sich Jörg Zernitz, Cornelia Hasselhorn, Sandra Gerdes und eben Dagmar Spille qualifiziert. Alle spielten 30 Spiele (3 Durchgänge) und trugen ihren Teil zum Erreichen des

2. Platzes bei. Gewinner waren wie immer die Niederländer, die Franzosen (Platz 3) erzielten ihr bisher bestes Länderspiel-ergebnis. Die stellvertretende Landrätin Christel Zießler überreichte die Pokale. Im Rahmenprogramm wurde auch ein offenes Turnier ausgetragen. Überraschend gewann Moritz Tschörtner (Oldenburg) mit 1460 Punkten vor den niederländischen Top-Spielern Jan und Siem Oostenbrink (1448 bzw. 1440 Punkte). In der B-Klasse siegte der Huder Hergen Hübenthal. Krzysztof Lemanski aus Polen war der beste Spieler der C-Klasse. Hier belegte Dagmar Spille einen hervorragenden 2. Platz. Mit einem gemeinsamen Abendessen im „Moritz“ wurde der offizielle Teil beendet.

„Mister Jakkolo“ Horst Köster betonte: „Das Wichtigste bei diesem Turnier war das harmonische, freudenvolle Miteinander der Spielerinnen und Spieler aus allen 4 Ländern, die froh waren, dass man sich nach der langen Corona-Pause wieder treffen durfte“. Das nächste Dreiländerturnier ist für den 19. - 21. Mai 2023 geplant. Die ausrichtenden Franzosen planen, das Turnier in Straßburg auszutragen. Sicherlich werden auch wieder einige Litteler Hunnewupper daran teilnehmen.

(JT)

Jakkolo-Länderspiel Deutschland gegen Schweden

Im Juni fand ein Online Jakkolo Länderspiel gegen Schweden statt. Im deutschen Team war Günter Hasselhorn von den Hunnewuppern dabei. Günter bekam den starken Schweden Jakob Holffe zugelost. Nach einem guten Start wuchs Günter über sich hinaus und warf 5 x über 140. Damit schlug er den Schweden mit 12:8 und trug zum 108 zu 92 Sieg der Deutschen Mannschaft bei.

Günter Hasselhorn



Auf dem Foto die Deutsche Jakkolo Mannschaft.
von links Günter Hasselhorn, Udo Franzen, Heinz Bonnes, Frank Oltmanns, Hilarius Hübenthal, Marcel Viand, Fabian Oltmanns, Bianca Köster, Bettina Hohnholz, Horst Köster

MONTAGE- UND VERLEGESERVICE • TROCKENBAU • CARPORTS UND TERRASSEN

DER HANDWERKER
DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

e-mail: valeri.engel@ewetel.net - www.der-handwerker-engel.de

Westerburger Weg 5
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 20 23 8

Hunnewupper spielen gegen Nordost-Holland mit

Nach 3 Jahren Pause fand am 7.1. erstmals wieder der Jakkolo-Wettkampf Niedersachsen gegen Nordost-Holland statt. Gespielt wurde im Goldenen Anker in Jeddelloh 2. Für die Niedersachsen-Auswahl hatten sich 7 Hunnewupper qualifiziert: Günter Hasselhorn, Cornelia Hasselhorn, Carmen Seeger, Andreas Lossow, Jörg Zernitz, Dagmar Spille und Rainer Holje.

Es wurde zunächst eine Runde a 10 Spiele absolviert. Danach gab es ein leckeres Grünkohlessen. Es folgten noch 2 Runden a 10 Spiele. Am Ende gewann die holländische Auswahl mit 112:88 Punkten.

Beste Spielerin war die Holländerin Elly Mensen (1407 Punkte bei 10 Spielen) vor Hilarius Hübenthal (1361) aus Hude und Uta Reimann (1360) aus Jeddelloh. Auf den Plätzen 4 und 5 landeten die beiden Hunnewupper Günter Hasselhorn (1350) und Jörg Zernitz (1337).

Bei dem offenen Turnier in der B-Klasse



Auf dem Bild: Jan Brat, Carmen Seeger, Hartmut Bley und Vorsitzender Marcel Viand.

erreichte Carmen Seeger (1296) den ersten Platz vor dem Holländer Jan Brat (1292) und Hartmut Bley (1286) aus Jeddelloh. Das Turnier wurde vom SSV Jeddelloh perfekt ausgerichtet. Nächstes Jahr findet es in Klazienaveen in Holland statt.

(JT)

*Nach längerer Pause veranstalten die
Hunnewupper wieder ein*

**Jakkoloturnier
für Jedermann**

am Freitag, den 07. April 2023
ab 19.00 Uhr

im Vereinsheim (Helmskamp 2)

Startgeld: 5,00 €

Es gibt für Jede(n) einen Preis.

Eine Anmeldung bei den
Hunnewuppern wäre wünschenswert.



Entsteht eine neue Jugendgruppe beim Jakkolo?

Die Hunnewupper boten einen Schnupperkurs für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche an. Insgesamt erschienen 10 Mädchen und Jungen im Vereinsheim. Dort waren mehrere Bretter aufgebaut, an denen geübt werden konnte. Zunächst erklärte Günter Hasselhorn kurz die Spielregeln und gab das Ziel vor: „In ein paar Jahren könnt ihr an der Weltmeisterschaft teilnehmen!“ In der Tat ist es so, dass man in jungen Jahren das Spiel leichter erlernen kann, vielleicht weil man unbedarfter die Sache angeht. Nachdem zunächst mit einer geringeren Anzahl an Scheiben geübt wurde, ging es dann mit den üblichen 30 Scheiben weiter. Dabei gab es erstaunlich gute Ergebnisse, wurde doch 8 Mal die „Schallgrenze“ von 100 Punkten übertroffen. Das ist für Anfänger hervorragend! Zukünftig wird es jeden Montag von 16.30 – 17.30 Uhr eine Trainingsstunde geben. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich willkommen (auch wenn man nicht am Schnupperkurs teilgenommen hat). Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich. Man kann jederzeit beginnen oder aufhören. Bei eventuellen Fragen bitte an Günter Hasselhorn wenden.

Günter Hasselhorn



Kurzmeldungen

Bedanken möchten wir uns bei **Florian Tensing**. Er hat den Aufgang vom Geräteraum zur Tribüne versiegelt. Das war notwendig, da Ameisen immer wieder die porösen Stellen für ihre Wanderwege nutzen.

Einen neuen „**Altersrekord**“ für die Teilnahme an Punktspielen stellte **Jürgen Schröder** (66 Jahre alt) am 04.09.22 auf. Er wurde beim Spiel der 2. Herren gegen Hicretspor Delmenhorst III (4. Kreisklasse) in der 65. Minute beim Stand von 0:1 für Matthias Helms eingewechselt (Endstand 2:4). Ein paar Tage danach, am 27.09.22, stand

Ingo Otten (52 Jahre alt) beim Spiel der Ersten gegen den Delmenhorster TB (1. Kreisklasse) im Tor (Endstand 0:4). Auch das ein „**Altersrekord**“ – ältester eingesetzte Spieler der 1. Herren. Und beim Litteler Hallencup am 30.12.22 setzte Jockel eine weitere „Bestmarke“, denn nun ist er der älteste Spieler, der sich bei dieser traditionellen Veranstaltung in die Torschützenliste eingetragen hat und das 17 Tage nach seinem 67. Geburtstag.

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

Wir sind immer auf der Suche nach **Werbepartnern**. Auch einige Großunternehmen sponsern Sportvereine mit besonderen Aktionen. Neben NETTO hatten wir uns auch bei einer Aktion der **EWE** beworben. Bei dem Energieunternehmen konnte man ein Sponsoringpaket im Wert von 1000,00 € gewinnen, das auch eine Werbebande enthält und für 2 Jahre gilt. Leider gingen wir leer aus. Es hatten sich im ganzen Einzugsbereich über 1500 Vereine beworben. Aus dem Landkreis Oldenburg hatten der Bookholzberger TB, SV Moslesfehn, TV Brettorf und der TV Neerstedt Losglück.



Die Gemeinde hat ein Unternehmen beauftragt („aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen“) den arg demolierten **Ballfangzaun** auf dem Flutlicht-Platz zu reparieren. Nach einiger Zeit kam auch einer von dem Unternehmen. Er erneuerte Teile des unteren Zaunes.

Zum 31.12.2022 haben die Sportfreunde ihre **Mitgliedschaft** im Niedersächsischen Leichtathletik-Verband (NLV) **gekündigt**. Wir waren dort Mitglied, da wir 2 Langstreckenläufer hatten, die eine Mitgliedschaft im NLV benötigten. In Absprache mit den Beiden haben wir beim NLV gekündigt, sparen dadurch auch den Mitgliedsbeitrag.



Eine kleine **Aufmerksamkeit** zum Weihnachtsfest gab es vom Sportverein für seine Mitglieder. Der Vorstand hatte beschlossen, dass man **Kugelschreiber** mit Gravur anschafft und diese dann an die (erreichbaren) Mitglieder verteilt. Das ist über die Übungsleiterinnen, Trainer und Vorstandsmitglieder geschehen.



Der Kreis unserer **Werbepartner** konnte erfreulicherweise erweitert werden. Neu dazu gekommen sind 3 hiesige Litteler Unternehmen. Sowohl **Bunjes Motorgeräte GmbH & Co. KG** (mit Fred und Malte Bunjes) als auch **Bunjes GmbH & Co. KG Landmaschinen** (mit Jann und Jannik Bunjes) werben jetzt mit einer Bande. Werbung im Vereinsheft machen die **Tischlerrei heart holzdesign** (angesiedelt in der ehem. Tischlerrei von Helmut Martens) und auch Dietmar Meenken. Seine Firma **meetra** (Wardenburg) handelt mit Großmaschinen zur Kompostierung und mit Siebmaschinen. Wer verreisen möchte und dabei mobil sein will, der kann das mit einem Wohnmobil von **FMM Freese Freizeit Mobile** aus Wardenburg machen (mieten oder Kauf eines Gebrauchten). Wir hoffen auf eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Beim Punktspiel der 1. Mannschaft der **Hunnewupper** gegen die 1. Mannschaft des SSV Jeddeloh im September 2022 warf **Jörg Zernitz** herausragende 143,4 Punkte (von max. 148). So gut war in einer Pflichtveranstaltung noch nie ein Litteler Spieler.

Von unserer **Hausbank**, der Oldenburger Volksbank eG, haben wir **700.00 €** aus dem Reinertrag des VR-Gewinnsparens erhalten. Von diesem Geld werden wir verschiedene **Sportgeräte** für unsere Turngruppen (z. B. Therabänder) beschaffen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bank für die großzügige Zuwendung.



Winterzeit ist die Zeit für Hallenfußball. Nach 2jähriger Pause veranstaltete Schwarz-Weiß Oldenburg wieder diverse Hallenturniere um den **SWO-Wintercup**, wieder in Sandkrug in der Halle Schultredde. Daran nahmen auch einige Jugendmannschaften der JSG Wardenburg, die Frauen der SG Nikolausdorf / Littell und die Ü40 der SF Littell teil. Sehr gut lief es für die **A-Jugend**, die den **2. Platz** belegte. Im Endspiel verlor das Team gegen SWO II, obwohl man nicht unbedingt das schlechtere Team war. Die **C-Jugend** der JSG belegte **Platz 7**. Bei diesem Turnier gewann Werder Bremen das Finale nach einem Neunmeterschießen mit 3:1 gegen VfL Oldenburg. Die **2.D-Jugend** belegte **Platz 6** bei ihrem Turnier. Hier siegte die JSG Löwen Thedinghausen. Und bei dem Turnier der **Ü40** landeten die Sportfreunde Littell auf dem **4. Platz** (6 Punkte, 7:12 Tore), punktgleich mit der SG Wüsting / Munderloh / Hude (11:9 Tore). Hier waren 6 Mannschaften dabei. Das Turnier der **Frauen** war angekündigt für 2. Frauen. Das Teilnehmerfeld bestand aber überwiegend aus Bezirksliga-Mannschaften. So ist der **7. Platz** nicht verwunderlich, allerdings landete man einen Platz vorm BSV Benthullen.

Viele Gruppen und Mannschaften machten in der Adventszeit ihre Weihnachtsfeier. Das galt auch für die **Männerturngruppe „Manpower“**, die sich statt in der Halle im Litteler Krug zu Speis und Trank traf. Dabei kam es (in Anlehnung an Heinrich Böll) zum „Gruppenbild mit Dame“. Für ihre Übungsleiterin **Bärbel Höppner** gab es ein Präsent von der Gruppe als Dankeschön für ihren Einsatz.



Am 21. Dezember 2022 verstarb nach längerer Krankheit **Reiner Woitzky**. Er war von Februar 2013 bis zum Juni 2014 Trainer unserer 1. Herren. Einige kennen ihn auch als Spieler der Ü48 des VfB Oldenburg. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und trauern mit seiner Ehefrau Sabine.

Dieter Meyer

Korsorsstr. 558
26203 Wardenburg
Tel: 04407 / 927843
Mobil: 01522 / 2684052
Email:
dieter.meyer@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter der



BAUSPARKASSE
SCHWÄBISCH HALL AG
- Bausparkasse der Volksbanken
und Raiffeisenbanken -



**Ausführung sämtlicher
Platten-, Mosaik- &
Fliesenlegerarbeiten**

Heidkämpe 1, 26197 Huntlosen

Tel.: 0 44 87 / 73 49
Fax: 0 44 87 / 98 0 282
Mobil: 0172 / 42 33 0 92

Fliesen.schuette@ewetel.net

Anfang dieses Jahres wurde uns vom Discounter **NETTO** das Ergebnis der Aktion „**Bring dich ein für deinen Verein**“ mitgeteilt. Wie bereits ausführlich auf unserer Homepage und den Social Medias dargestellt, ging es darum, dass man den Wert seines Leergutes spenden konnte und NETTO mit einer Unternehmensspende den Betrag aufgerundet hat. Das tolle Ergebnis: es wurden von den KundInnen **450,27 €** gespendet, von NETTO kamen **312,52 €** dazu. Das macht eine Gesamtspende von **762,79 €!!** Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, ganz besonders bei NETTO.



Weihnachtsgewinnspiel

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ein Gewinnspiel auf unseren Sozialen Medien starten. Unser Ausrüster PATRICK hat uns dafür einen Rucksack und einen Spielball zur Verfügung gestellt. Die beiden Gewinner sind Anneke Schmidt (Spielball) und Jan-Malte Rohde (Rucksack).

(Neele Drechsel)



Auf dem Sportplatz sind 2 neue Schilder aufgestellt worden. Auf dem einen Schild wird vor eventuellen **Gefahren**, die beim Betrieb des **Mähroboters** auftreten können, gewarnt. Die Messer sind sehr scharf. Ein ausreichender Abstand ist ratsam wenn der Mäher in Betrieb ist. Das gilt vor allem für kleinere Kinder. Das andere Schild weist darauf hin, dass das Mitführen von **Hunden** auf dem Sportplatz nicht erlaubt ist. Leider findet man die Hinterlassenschaften der

Hunde häufiger mal auf dem Platz und es ist reichlich unangenehm, wenn man da rein tritt oder rein rutscht.



Ausrüstungsbedarf

Seit fast 2 Jahren arbeiten wir schon mit unserem Ausrüster PATRICK zusammen und ich werde noch oft gefragt, wie wir dort denn unsere Ausrüstung bekommen können. Wenn ihr für eure Teams Bedarf an Material habt, dann meldet euch gerne bei mir. Ich setze mich dann mit euch zusammen, wir machen Anproben und dann bestellen wir alles. Zudem kann ich mich dann auch um den Flock kümmern, damit dann alles so schnell wie möglich vor Ort ist. Bitte sagt mir auch Bescheid, wenn ihr Sponsoren benötigt, da wir nicht ständig bei den gleichen Firmen auftauchen können.

(Neele Drechsel)



Aufgeschnappt!!!

In einem der ersten Spiele nach seinem Rücktritt als Trainer der 1. Herren stand Jörg Drechsel oben im Pulk mit einigen anderen Zuschauern. Das Spiel unserer Mannschaft lief nicht wie gewünscht und Jörg meckerte über die Spielweise. Woraufhin einer der Zuschauer an Jörg gewandt sagte: "Woher haben sie das denn bloß!?"

Ein Zuschauer während eines Spiels zu Jockel: "Warum gibst du eigentlich eine Kiste aus?" "Spiele seit gefühlt 67 Jahren zweite Herren-Prost!"

(JT)

Impressum

Artikel:

Jürgen Tempelmann (20), Rolf Haake (4), Bärbel Höppner (3) Tim Bakenhus (1), Günter Hasselhorn (2), Holger Siemer (1), Neele Drechsel (3), Melanie Fichna (1), Sabine Koppenberg (1), Karin Abel (1), Elfriede Neuhaus (1), Larissa Cordes (1), Theresa Möhlenpage (1), Silvia Büsselmann (1), Lutz Würdemann (2), Kira Spelde (1), Angela Neuhaus (1)

Layout: Nadja Göken

Tel.: 044 07 / 918 998

Auflage: 600 Exemplare

e-mail: sfl-zeitung@gmx.de

homepage: www.sf-littel.de

Ansprechpartner im Verein

1.Vorsitzende:
Nadine Gramberg
Garreler Str.94 - Littel
Tel.: 04407 - 717 021

2.Vorsitzender
Jürgen Tempelmann
Zu den Eichen 2 - Littel
Tel.: 04407 - 97 93 11

Fußballobmann (Senioren)
Lutz Würdemann
Tel.: 0160 - 60 97 222

Fußballobmann (Junioren)
Jendrik Asche
Tel.: 04407-97 90 01

Sportwart:
Günter Hasselhorn
Tel.: 04407-6309

Pressewartin:
Neele Drechsel
Tel.: 04407-20585

Frauenwartin:
Larissa Cordes
Tel.: 04407 - 82 95

Kassenwart:
Werner Knoblauch
Am Schlatt 14 - Wardenburg
Tel.: 04407- 55 81

Schriftführer:
Andreas Lossow
Tel.: 04407-913 76 43

Vereinsheim:
Sportfreunde Littel-Charlottendorf e.V.
Helmskamp 2
26203 Wardenburg-Littel
Tel.: 04407 – 22 88

Trainer 1.Herren:
Jendrik Asche und
Lutz Würdemann

Trainer Damen:
SG Nikolausdorf/Littel
Janine Willenborg
Tel.: 0171 - 3641924

Trainer Ü48:
Rolf Haake
Tel.: 0441- 42 500

Trainer Ü58:
Uwe Jung (VfR)

Trainer der JSG Wardenburg

A-Jugend 1:
Holger Siemer (SFL)
Tel.: 0151 - 58141106
Thomas Otten (SVT)
Tel.: 0171-9302320

Rainer Meinen (SVT)
Tel.: 01522 - 2738609

A-Jugend 2:
Sönke Schmacker (SVT)
Tel.: 0151 - 14832700

B-Jugend:
Janek Iserloth (SVA)
Tel.: 0172-5137466
Lennart Schipper (SVA)
Tel.: 0152 - 57691286

C-Jugend 1:
Mathias Klein (SFL / SVT)
0151-50521856
Tim von Seggern (SVA)
Tel.: 0176 - 78942118

C-Jugend 2:
Jendrik Asche (SFL)
Tel.: 04407 - 979 001
Raik Schürmann (SFL)

D-Jugend 1: 2010er
Florian Wessels (SFL)
Tel.: 0151-20119118

D-Jugend 1: 2011er
Maik Wenzel (SVA)
Tel.: 0176 - 380 80 340
Tobias Schütte (SVT)
Tel.: 0152 - 32701360

D-Mädchen:
Karsten Klepin (BSV)
Tel.: 0170 - 8211905

Schiedsrichterobmann:
Andre Smit
Handy: 0151 - 50 65 97 98
Email: smitolldel@gmx.de

Kinderturnen 4 -6 Jahre
Kinderturnen 6-10 Jahre,
Mädchenturnen 10-16 Jahre:
Nadine Gramberg
Tel.: 04407- 71 70 21

Eltern-Kind-Turnen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Montagsgruppe:
Karin Abel
Tel.: 04407 - 927 827

Dienstagsgruppe:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportlittels:
Silvia Büsselmann
Tel.: 04407 - 919 87 16

Hockergymnastik:
Sabine Koppenberg
Tel.: 04407 - 66 55

Donnerstagsgruppe:
Elfriede Neuhaus
Tel.: 04407 - 82 64

Fitness-Gruppe:
Theresa Möhlenpage
Tel.: 04407 - 91 385 86

ManPower:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportabzeichen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Facebook/Instagram:
Neele Drechsel



@sf.littel1971



@sf.littel

Homepage: www.sf-littel.de
Sören Hollje

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der
Sportfreunde Littel – Charlottendorf
am Freitag, den 03. März 2023
um 19.30 Uhr im Vereinsheim

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
- TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der
Jahreshauptversammlung 2022
- TOP 4: Ehrungen
- TOP 5: Rechenschaftsberichte der Vereinsorgane,
Ergebnisbericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Beschluss über Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Kassenprüferwahl
- TOP 8: Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
gez. Nadine Gramberg
(1. Vorsitzende)

Alle Vereinsmitglieder ab 16 Jahre sind stimmberechtigt und herzlich
eingeladen.

Es sind ggf. die dann geltenden Corona-Vorschriften einzuhalten.